

Beratung und Beschlussfassung zu den allgemeinen Anträgen und zu den einzelnen Produktbereichen

1. Änderungen der Verwaltung zum Entwurf der Haushaltssatzung 2016

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die nachfolgenden Änderungen zum Ergebnis- und Finanzplan zu beschließen.

Ergebnisplan

Produkt-Nr.	Produktname	Verbesserung / Verschlechterung 2016	Verbesserung / Verschlechterung 2017	Verbesserung / Verschlechterung 2018	Verbesserung / Verschlechterung 2019
Produktübergreifend		128.096 €	128.520 €	123.955 €	124.266 €
002	Steuerungsunterstützung	- 6.000 €	- 6.000 €		
016	Sonstige zentrale Dienste	700 €	700 €	700 €	700 €
044	öffentliche Ordnungsangelegenheiten	23.000 €	20.000 €	€	
125	Leistungen für Asylbewerber	880.000 €	880.000 €	880.000 €	880.000 €
178	Allgemeine Sportförderung	300 €	300 €	300 €	300 €
152	Sozialpädagogische Hilfen	-500.000 €	-500.000 €	-500.000 €	-500.000 €
294	Land- und Forstwirtschaft	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
336	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	119.568 €	467.198 €	392.106 €	-706.090 €
Veränderung gesamt:		663.664 €	1.008.718 €	915.061 €	-182.824 €

Finanzplan

Produkt-Nr.	Produktname	Verbesserung / Verschlechterung 2016	Verbesserung / Verschlechterung 2017	Verbesserung / Verschlechterung 2018	Verbesserung / Verschlechterung 2019
012	Bewirtschaftung v. Grundstücken und Gebäuden	-140.000 €	- 130.000 €	- 750.000 €	-1.350.000 €
044	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	-23.000€	- 23.000€	-,- €	-,- €
265	Öffentliche Verkehrsflächen	593.630 €	94.120€	-484.500€	185.500 €
336	Steuer, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	140.699 €	140.699 €	140.699 €	140.699 €
336	Änderungen Festwert	64.107 €	61.283 €	59.276 €	58.390 €
	Veränderung gesamt:	635.436 €	143.102 €	-1.034.525 €	-965.411 €

2. Beschlussfassung zu den einzelnen Produktbereichen

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die Produktbereiche einschließlich Änderungen wie folgt zu beschließen.

Produktbereich	Jahr	Zuschussbedarf Ergebnisplan	Kreditbedarf investiver Finanzplan
01 - Innere Verwaltung	2016	-7.918.467,00 €	-5.582.955,00 €
	2017	-7.797.687,00 €	-2.274.955,00 €
	2018	-8.072.600,00 €	-2.494.955,00 €
	2019	-8.066.973,00 €	-3.244.955,00 €
02 - Sicherheit u. Ordnung	2016	-2.108.736,00 €	-733.360,00 €
	2017	-2.284.816,00 €	-442.580,00 €
	2018	-2.208.638,00 €	-521.480,00 €
	2019	-2.279.595,00 €	-157.280,00 €
03 - Schulträgeraufgaben	2016	-8.968.083,00 €	-903.950,00 €
	2017	-9.415.729,00 €	-1.213.623,00 €
	2018	-9.276.585,00 €	-443.177,00 €
	2019	-9.431.017,00 €	-427.041,00 €
04 - Kultur und Wissenschaft	2016	-723.394,00 €	-80.910,00 €
	2017	-730.748,00 €	-68.910,00 €
	2018	-742.980,00 €	-68.910,00 €
	2019	-769.225,00 €	-68.910,00 €
05 - Soziale Hilfen	2016	-1.085.424,00 €	-4.650,00 €
	2017	-1.102.199,00 €	-4.650,00 €
	2018	-1.118.280,00 €	-4.650,00 €
	2019	-1.136.509,00 €	-4.650,00 €
06 - Kinder-, Jugend- u. familienhilfe	2016	-13.900.021,00 €	-234.205,00 €
	2017	-14.180.852,00 €	-315.730,00 €
	2018	-14.394.889,00 €	-125.770,00 €
	2019	-14.677.033,00 €	-101.070,00 €
08 - Sportförderung	2016	-814.232,00 €	-29.000,00 €
	2017	-785.581,00 €	-15.000,00 €
	2018	-789.900,00 €	-223.000,00 €
	2019	-797.207,00 €	-255.000,00 €
09 - Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation	2016	-788.767,00 €	-450,00 €
	2017	-716.917,00 €	-450,00 €
	2018	-700.912,00 €	-450,00 €
	2019	-721.928,00 €	-450,00 €

Produktbereich	Jahr	Zuschussbedarf Ergebnisplan	Kreditbedarf investiver Finanzplan
10 - Bauen und Wohnen	2016	-833.584,00 €	2.860,00 €
	2017	-864.989,00 €	2.860,00 €
	2018	-897.573,00 €	2.860,00 €
	2019	-946.863,00 €	2.860,00 €
11 - Ver- u. Entsorgung	2016	-18.800,00 €	0,00 €
	2017	-18.800,00 €	0,00 €
	2018	-18.800,00 €	0,00 €
	2019	-18.800,00 €	0,00 €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen	2016	-8.137.628,00 €	-1.223.445,00 €
	2017	-8.020.008,00 €	-982.045,00 €
	2018	-8.054.357,00 €	-1.686.685,00 €
	2019	-8.036.778,00 €	-851.985,00 €
13 - Natur- und Landschaftspflege	2016	-1.315.846,00 €	-313.940,00 €
	2017	-1.301.939,00 €	-878.860,00 €
	2018	-1.311.507,00 €	-441.860,00 €
	2019	-1.321.185,00 €	-126.360,00 €
14 - Umweltschutz	2016	-178.732,00 €	-180,00 €
	2017	-151.061,00 €	-180,00 €
	2018	-164.712,00 €	-180,00 €
	2019	-169.193,00 €	-180,00 €
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	2016	41.939.952,00 €	2.864.892,00 €
	2017	45.143.506,00 €	2.534.892,00 €
	2018	45.281.945,00 €	2.833.892,00 €
	2019	47.752.197,00 €	2.741.892,00 €
Gesamtplan	Jahr	Zuschussbedarf Ergebnisplan	Kreditbedarf investiver Finanzplan
	2016	-4.851.761,00 €	-6.239.293,00 €
	2017	-2.227.819,00 €	-3.659.231,00 €
	2018	-2.469.787,00 €	-3.174.365,00 €
	2019	-620.108,00 €	-2.493.129,00 €

3. Beschlussfassung zu den Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept wie folgt zu beschließen.

Produktbereich	01 bis 16	produktübergreifend		
Reduzierung Aufwand				
Maßnahme/Beschreibung			Ersparnis	
Reduzierung aller Geschäfts- und Verbrauchsaufwendungen um 10 %			63.989€ (Änderungsliste)	
Die Reduzierung bezieht sich auf die Konten 543101 (Geschäftsaufwendungen) und 543102 (Verbrauchsaufwendungen) und legt die sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Haushaltsmittel zu Grunde. Bestehende Ausgabestandards sind kritisch zu hinterfragen und ggf. einzuschränken. Die Aufwendungen sind und auf das unerlässlich Notwendigkeit zurückzuführen.				
Reduzierung Festwertaufwand um 10 %			64.107 € (Änderungsliste)	
Die Reduzierung bezieht sich auf die Konten 525502 (Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens) sowie auf das Konto 522105 (Unterhaltung sonstige Unbeweglichen Vermögen). Auch hier sind bestehende Aufgabenstandards ggf. einzuschränken und auf das unerlässlich Notwendig Maß zurückzuführen.				

Steigerung Erträge	
Maßnahme/Beschreibung	Steigerung
Aktualisierung Verwaltungsgebühren Verwaltungsgebühren fallen in unterschiedlichen Fachbereichen der Verwaltung an, so dass intern zu prüfen ist, welche Möglichkeiten der Aktualisierung bestehen. Die letzte Aktualisierung der Verwaltungsgebührensatzung erfolgte zum 20.07.2013. Erste Ergebnisse werden im lfd. Jahr 2016 erwartet.	Verwaltungsauftrag

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Reduzierung Aufwand			
Maßnahme/Beschreibung			Ersparnis
Haushaltsdruckfassungen			1.407 €
Die Herausgabe von Haushaltsplanen soll grundsätzlich per CD erfolgen. Auf die Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Hennef ist zu verzichten. Die hausinterne Abfrage sowie die Abfrage der Fraktionen ergab folgende Reduzierungen der Druckexemplaren:			
<u>HH-Plan (Entwurfassung)</u>			
bisher 159 Exemplare, zukünftig 134 Exemplare			
<u>HH-Plan (endgültig)</u>			
bisher 73 Exemplare, zukünftig 31 Exemplare			
Reduzierung der Druckexemplare um 67			

Dauerbescheide Steuern Die Voraussetzung eines Dauerabgabenbescheides ist neben der Grundsteuer auch bei der Hundesteuer und Zweitwohnungsteuer gegeben. Mit Einstellung der jährlichen Abgabebescheide wird sich voraussichtlich der Datenbestand in Bezug auf Eigentümeranschriften u. Eigentumsverhältnisse verschlechtert, dies wird jedoch in Kauf genommen. Da für das Jahr 2016 die Anhebung der Grundsteuer vorgesehen ist, ist der bezifferte Einspareffekt erst ab dem Jahr 2017 ff. umsetzbar.	10.000 €
Pressespiegel einstellen Eine Kostenschätzung für die tägliche Erstellung des Pressespiegels ergab jährliche Kosten in Höhe von 12.618 Euro. Verwaltungssseitig wird jedoch befürwortet, dass diese Informationsquelle, die das Tagesgeschehen komprimiert verfügbar hält, insbesondere für die spätere Archivierung im Stadtarchiv.	nicht umsetzbar
Steigerung Erträge	
Maßnahme/Beschreibung	Steigerung 2016
Erhöhung Preise Getränkeautomaten Um einen Kostendecken Betrieb des Getränkeautomaten zu erreichen, wird der Verkaufspreis pro Getränk von 0,80 auf 1,00 € erhöht.	700 € (Änderungsliste)

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Steigerung Erträge			
Maßnahme/Beschreibung		Steigerung	
Aktualisierung Verwaltungsgebühren		Verwaltungsauftrag	
Die Prüfung und Aktualisierung nachfolgend aufgeführter Gebühren ist vorgesehen: Sondernutzungsgebühren, Gebühren für Außengastronomie, Nutzungsgebühren Obdachlosenunterkunft, Personenstands- Gebühren			
Neukalkulation Marktstandsgebühren			Verwaltungsauftrag
Die Satzung über die Erhebung von Marktstandsgebühren im Gebiet der Stadt Hennef (Sieg) wurde letztmalig 1997 aktualisiert. Eine Neukalkulation der Marktstandsgebühren ist vorzunehmen.			

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Reduzierung Aufwand		
Nr.	Maßnahme/Beschreibung	
Ersparnis		
Kürzung der Mittel für Ausstattung Lehrmaterial		
Die einzelnen Budgets der Schulen für die jährlichen Anschaffungen von Lehrmaterial und Ausstattungen (nicht Schulbücher) werden anhand von Formeln (basierend auf den Schülerzahlen) berechnet.		
Bei den Verbrauchsmitteln, Geschäftsaufwand und Festwertaufwand erfolgt hier eine 5 % Kürzung. Die weitere Kürzung 5% erfolgt über Änderungsliste. Somit Kürzung um 10%		
11.063 €		
(bereits im HH-Plan Entwurf verarbeitet)		

Kürzung der Mittel für integrativ beschulte Kinder	15.200 € (bereits im HH-Plan Entwurf verarbeitet)
Die Schulen erhalten bisher für jedes integrativ beschulte Kind einen Zuschlag von 200 € pro Kind (100 € GA, 100 € FW). Der Zuschuss wird auf 100 € je Kind (50 € GA, 50 € FW) reduziert.	
Kürzung Honorarkosten für den Musikunterricht in der OGS	3.000 € (bereits im HH-Plan Entwurf verarbeitet)
Der Musikunterricht in der OGS ist ein wichtiger Bestandteil. Die Komplettaufgabe des Unterrichts wird ausgeschlossen. Eine Reduzierung des Angebots ist umzusetzen. Der Haushaltsansatz wird von 10.000 € auf 7.000 € jährlich reduziert.	
Kürzung Ganztagesförderung gem. Förderrichtlinie	5.000 € (bereits im HH-Plan Entwurf verarbeitet)
Eine Komplettaufgabe der Förderung wird ausgeschlossen. Um die Ganztagesangebote an den Kurztagen in den Gesamtschulen und dem Gymnasium weiterhin unterstützen zu können, wird der Haushaltsansatz von 9.000 € auf 4.000 € reduziert.	
Betriebskosten mobile Jugendverkehrsschule	700 € (bereits im HH-Plan Entwurf verarbeitet)
Der Ansatz entfällt dauerhaft	
Kürzung Mittel der Bildungsförderrichtlinie der Stadt Hennef	5.000 € (bereits im HH-Plan Entwurf verarbeitet)
Die Mittel, die gemäß der Bildungsvereinbarung jährlich zur Verbesserung der Schul- und Bildungsarbeit in der Stadt Hennef bereitgestellt werden, werden von 12.000 € auf 7.000 € reduziert.	
Wegfall Zuschuss Stadtschulpflegschaft	Verwaltungsauftrag
Die Stadtschulpflegschaft leistet wichtige und gute Arbeit für die Hennefer Bildungslandschaft. Der Schulträger möchte die Elternschaft mit diesem Zuschuss für Kommunikations- und Geschäftsaufwendungen unterstützen. Angesichts der sehr geringen Ersparnis (150 €) gegenüber dem hohen Nutzen wird von einer Einstellung des Zuschusses abgeraten. Eine mögliche Reduzierung wird geprüft.	

Produktbereich	05	Soziale Hilfen	
Reduzierung Aufwand			
Maßnahme/Beschreibung			Ersparnis
Kürzung Zuweisungen Zuschüsse Förderung Wohlfahrtspflege			1.000 €
Reduzierung der Mittel für die Schuldnerberatung, den Mietzuschuss „Hennefer Tafel“, die Förderung der Senioren- und Integrationsarbeit, die Zuschüsse der Altenhilfe und der „Tag des Ehrenamtes“ .			
Der Haushaltsansatz wird von 20.000 € auf 19.000, € reduziert.			

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Reduzierung Aufwand			
Maßnahme/Beschreibung			Ersparnis
Kürzung/Streichung Zuschüsse Ferienfreizeiten Die Zuschüsse sind Bestandteil des Kinder- und Jugendförderungsplanes (Beschluss JHA und Rat). Es erfolgt eine Förderung von 3,60 € pro Tag und Teilnehmern. Der Haushaltsansatz beträgt jährlich 15.000 €. Die Kürzung / Streichung der Förderung ist zu prüfen.			Verwaltungsauftrag
Kindergartenbeitragerhöhung nach Tarifabschluss Erzieher Der aktuelle Tarifabschluss ergab, lt. VKA, eine durchschnittliche Entgeldsteigerung von 3,3 %. Unter dieser Voraussetzung ist die Höhe des Elternbeitrages zu prüfen.			Verwaltungsauftrag

Rücknahme Geschwisterermäßigung bei beitragsfreiem Kindergartenjahr Aktuell zählt, bei der Geschwisterermäßigung, das Kind im beitragsfreien Jahr mit. Eine Änderung dieser Regelung ist zu prüfen.	Verwaltungsauftrag
Aktualisierung Pflegekostenzuschüsse Vereine Für die Spiel- und Bolzplätze in Pflegschaft erhalten die Vereine Pflegekostenzuschüsse. Ggf. ergeben sich Einspareffekte aus der Entwicklung einer Richtlinie. Aktueller Haushaltsansatz 38.000 €.	Verwaltungsauftrag
Aktualisierung der freiwilligen Zuschüsse an Träger der Kitas Unter der geänderten Haushaltsalge der Stadt Hennef sind die freiwilligen Zuschüsse der Stadt an die Träger der Kitas zu überprüfen. Eine Aktualisierung der Förderrichtlinie ist vorzunehmen.	Verwaltungsauftrag
Kürzung/Wegfall/Aktualisierung nachfolgender Projekte der Jugendarbeit Unter der geänderten Haushaltsalge der Stadt Hennef sind die nachfolgend aufgeführten Projekte zu überdenken, ggf. auch durch Gewinnung geeigneter Sponsoren zu refinanzieren. <u>Projektförderung an freie Träger</u> Entsprechend Förderrichtlinie gem. Beschluss JHA zuletzt v. 14.09.2011 Aktueller Haushaltsansatz 15.000 € <u>Förderung des Ehrenamtes</u> Aktueller Haushaltsansatz 5.000 € <u>Weltkindertag</u> Veranstaltung erfolgt aufgrund Beschluss vom JHA Aktueller Haushaltsansatz 1.000 €	Verwaltungsauftrag

<u>Karnevalsveranstaltung</u>	
Aktueller Haushaltsansatz 3.500 €	
<u>Alkoholprävention</u>	
Aktueller Haushaltsansatz 1.000 €	
<u>Frühwarnsystem</u>	
Aktueller Haushaltsansatz 2.500 €	
<u>Schuldnerberatung</u>	
Aktueller Haushaltsansatz 2.000 €	

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen
Reduzierung Aufwand		
Maßnahme/Beschreibung		Ersparnis
Straßenreinigung reduzieren / Ertragsverbesserung		Verwaltungsauftrag
Die zusätzlich durchgeführten Straßenreinigungen bzw. Reinigungsdienste durch den Bauhof (Zusatz- und Serviceleistungen) sind konzeptionell zu erfassen und auf Reduzierungen zu untersuchen.		
Prüfung der Veranlagung (Bereich Frankfurter Str., Beethovenstr., Marktplatz) auf Grundlage der tatsächlichen Reinigungen.		

Produktbereich	14	Umweltschutz	
Reduzierung Aufwand			
Maßnahme/Beschreibung		Ersparnis	
Optimierung / Umgestaltung Grünflächen- und Straßenbegleitgrünunterhaltung		Verwaltungsauftrag	
Aufbau eines Controlling System (vollständige Erfassung aller Grünflächen) zwecks Optimierung der Ressourceneinsatzplanung.			
Steigerung Erträge			
Maßnahme/Beschreibung		Steigerung	
Aktualisierung Friedhofsgebühren		Verwaltungsauftrag	
Die Neukalkulation der Friedhofsgebühren ist zu veranlassen.			

Ergebnisplan

Übersicht über die Änderungen des Ergebnisplanes gegenüber der Entwurfsfassung

Produkt-Bereich	Produkt	Seite	Konto	KST	KTR	Änderung 2016	Änderung 2017	Änderung 2018	Änderung 2019	Begründung
13	294	385	522101	00001710	29401928	- 18.000,00 €	- 18.000,00 €	- 18.000,00 €	- 18.000,00 €	Unterhaltung Forstweg u. Zweibefestigung, Doppelertaisierung
16	336	404	537101	00001470	33602148	103.158,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	Abrechnung Einheitslasten, Anpassung
16	336	403	418101	00001470	33602148	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	Abrechnung Einheitslasten, Anpassung
01	002	162	531801	00001150	00200013	6.000,00 €	6.000,00 €	- €	- €	Zuweisungen an übrige Bereiche "Kooperationver. Kivi e.V."
02	044	498	531801	00001211	04400432	- 23.000,00 €	- 20.000,00 €	- €	- €	Zuweisungen an übrige Bereiche "Hundehaus Tierheim Troisdorf"
16	336	403	411101	00001470	33602148	- 778.625,00 €	- 1.092.108,00 €	- 1.007.269,00 €	- 54.820,00 €	Schlüsselezuweisung zweite Modellrechnung
16	336	403	401301	00001470	33602148	199.000,00 €	204.000,00 €	210.000,00 €	221.000,00 €	Gewerbesteuer, Anpassung
16	336	404	537401	00001470	33602148	284.899,00 €	249.910,00 €	235.163,00 €	261.270,00 €	Kreisumlage allgemein, Anpassung
16	336	404	534101	00001470	33602148	- 14.000,00 €	- 15.000,00 €	- 15.000,00 €	- 16.000,00 €	Gewerbesteuerumlage, Anpassung
16	336	404	534201	00001470	33602148	- 2.000,00 €	- 2.000,00 €	- 2.000,00 €	- 2.000,00 €	Finanzierungsbeiträge Fonds Deutsche Einheit, Anpassung
16	336	404	534202	00001470	33602148	- 12.000,00 €	- 12.000,00 €	- 13.000,00 €	- 13.000,00 €	Umlage Neuordnung Länderfinanzausgleich, Anpassung
05	125	743	448101	00001301	12500937	- 1.280.000,00 €	- 1.280.000,00 €	- 1.280.000,00 €	- 1.280.000,00 €	Erstattung Asylleistungen, Anpassung
05	125	744	533102	00001301	12500937	200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	Aufwand Asylleistungen, Anpassung
05	125	744	533202	00001301	12500937	200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	Aufwand Asylleistungen, Anpassung
übergreifend			543101/543102			- 63.989,00 €	- 67.237,00 €	- 64.679,00 €	- 65.876,00 €	Reduzierung Geschäftsaufwand / Verbrauchsmittel um 10 % HSK Konsolidierung
übergreifend			525502							Reduzierung Festwertaufwand/ GWG um 10% HSK Konsolidierung
01	016	271	446101	00001011	01600163	- 64.107,00 €	- 61.283,00 €	- 59.276,00 €	- 58.390,00 €	Erhöhung Getränkepreise 0,80 auf 1,0 HSK Konsolidierung
08	178	882	541201	00001252	17801276	- 300,00 €	- 300,00 €	- 300,00 €	- 300,00 €	Wegfall Ansatz Sitzungen HSK Konsolidierung
06	152	829	448001	00001505	15201112	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	Heimerziehung Asyl, Anpassung
Ergebnisplanänderung						- 663.664,00 €	- 1.008.718,00 €	- 915.061,00 €	- 182.824,00 €	
Ergebnisplan vor Änderung						- 5.515.425,00 €	- 3.236.537,00 €	- 3.384.848,00 €	- 437.284,00 €	
Ergebnisplan nach Änderungen						- 4.851.761,00 €	- 2.227.819,00 €	- 2.469.787,00 €	- 620.108,00 €	

Finanzplan

Übersicht über die Änderungen des Finanzplanes (investive Mittel) gegenüber der Entwurfsfassung

Produkt- bereich	Produkt	Seite	IN-Nr.		Änderung 2016	Änderung 2017	Änderung 2018	Änderung 2019	Begründung
01	012	457	GR-0000011	E	- €	- €	- €	- €	Grundstück Kita Stoßdorf
			A		100.000,00 €	- €	- €	- €	
12	265	957	IN-0000180	E	- €	- €	120.000,00 €	150.000,00 €	Neubau Brücke Horstmann-Weg
			A		- €	100.000,00 €	200.000,00 €	- €	
12	265	958	IN-0000194	E	- €	- €	- €	- €	Siegfeldstr. v. Deichstr. bis Kronprinzenstr.
			A		- €	- €	200.000,00 €	- €	
02	044		GE-0000049	E	- €	- €	- €	- €	Investitionskostenzuschuss
			A		23.000,00 €	23.000,00 €	- €	- €	Tierheim Troisdorf
01	012	456	GE-0000041	E	- €	- €	- €	- €	Fassandensanierung
			A		- €	- €	- €	- €	Gymnasium
01	012		GE-0000050	E	- €	- €	- €	- €	Neubau Feuerwehrhaus
			A		- €	90.000,00 €	1.500.000,00 €	1.000.000,00 €	Söven
01	012		GE-0000051	E	- €	- €	- €	- €	Umbau Feuerwehrhaus
			A		- €	- €	50.000,00 €	450.000,00 €	Söven für OGS
01	012		GE-0000039	E	- €	- €	- €	- €	Umbau Feuerwehrhaus
			A		- €	40.000,00 €	500.000,00 €	- €	Blankenberg
01	012		GE-0000052	E	- €	- €	- €	- €	Toilettenanlage Aussegnungs-haus Blankenberg
			A		40.000,00 €	- €	- €	- €	
12	265	948	IN-0000018	E	- €	- €	- €	- €	Holzbirken
			A		- €	- €	- €	- €	
12	265	942	AU-0000014	E	- €	236.630,00 €	274.500,00 €	274.500,00 €	Buswartehallen
			A		- €	340.000,00 €	310.000,00 €	310.000,00 €	
336	016	413	ohne	E	- €	201.982,00 €	199.975,00 €	199.089,00 €	Änderungen Festwert/Investitionspauschalen
			A		- €	- €	- €	- €	
Änderungen Gesamt -					635.436,00 €	143.102,00 €	1.034.525,00 €	965.411,00 €	
Kreditbedarf vor Änderung					6.874.729,00 €	3.802.333,00 €	2.139.840,00 €	1.527.718,00 €	
Kreditbedarf nach Änderung					6.239.293,00 €	3.659.231,00 €	3.174.365,00 €	2.493.129,00 €	
Tilgung -					3.963.000,00 €	3.934.000,00 €	4.138.000,00 €	4.280.000,00 €	
Entschuldung (-)/Verschuldung(+)					2.276.293,00 €	274.769,00 €	963.635,00 €	1.786.871,00 €	

Produktbereich 01 bis 16

Allgemeine Anträge zum Haushalt 2015

Zuständiger Ausschuss:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Anlage(n):

Keine

Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Produkte:

- 001 Gemeindeorgane
- 002 Steuerungsunterstützung
- 003 Rechnungsprüfungsangelegenheiten
- 004 IT - Dienstleistungen
- 005 Personalangelegenheiten
- 006 Allgemeine Organisations- und Verwaltungsangelegenheiten
- 007 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten, zentrale Vergabestelle
- 008 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 009 Finanzsteuerung
- 010 Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen
- 011 Vollstreckung
- 013 Druckerei
- 014 Fuhrpark
- 015 Archiv
- 016 Sonstige Zentrale Dienste
- 017 Personalrat
- 018 Gleichstellung in der Verwaltung
- 021 Bürgeramt

Zuständiger Ausschuss:

Personalausschuss sowie

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Der Personalausschuss hat am 02.11.2015 getagt.

Zum Stellenplan erfolgt eine Beschlussempfehlung an den Rat (siehe Niederschrift des Personalausschusses vom 02.11.2015 zu TOP 1.1)

Anlagen(n):

Änderungsliste

Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2016 (Teilergebnisplan)

Produkt-Nr. 002

Produktname:

Steuerungsunterstützung

Seite	Position	Ertrag/ Aufwand	Konto	Kosten- träger	Kosten- stelle	Alter Ansatz €	Änderung €	Neuer Ansatz €	Begründung / betroffene Haushaltsjahre
162	15	A	531801	00200013	00001150	0 €	6.000,00 €	6.000 €	Kooperationsvereinbarung "Mitten im Leben" zwischen der Stadt Hennef und dem Verein kivi e.V. Eigenanteil der Stadt Hennef für das MiL-Projekt jährlich 6.000 € für die Jahre 2016 und 2017 2017: + 6.000 €
Ergebnis:							- €	6.000,00 €	6.000,00 €

Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Produkt:

012 Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken
015 Archiv
020 Städtepartnerschaft

Zuständige Ausschüsse:

Bauausschuss
Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaft

Der Bauausschuss tagt am 19.11.2015.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaft hat am 28.10.2015 getagt.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaft hat keine Änderung beschlossen.

Anlage(n):

Änderungslisten

Der Auszug aus der Niederschrift des Bauausschusses vom 19.11.2015 zu TOP 1.5 wird als Tischvorlage eingereicht.

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Kultur, Sport und Städtepartnerschaft vom 28.10.2015 zu TOP 1.2.

Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2016 (Teilfinanzplan)

Produkt-Nr. 012

Produktname:

Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken

Seite	Position	Einz./Ausz.	Investitionsnummer	Bestandskonto	Finanzkonto	Kosten-träger	Kosten-stelle	Alter Ansatz €	Änderung €	Neuer Ansatz €	Begründung / betroffene Haushaltsjahre
		A	GE-0000050	091211	785100	01200121	00002317	- €	90.000,00 €	90.000,00 €	Neubau Feuerwehrhaus Söven - Gebäudeplanung LP 1 bis 6 - 2017
		A	GE-0000050	091211	785100	01200121	00002317	- €	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €	Neubau Feuerwehrhaus Söven - Grunderwerb, Gebäudeplanung LP 7 bis 9, Fachplanung und Baukosten - 2018
		A	GE-0000050	091211	785100	01200121	00002317	- €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	Neubau Feuerwehrhaus Söven - Baukosten - 2019
		A	GE-0000051	091205	785100	01200121	00002314	- €	50.000,00 €	50.000,00 €	Umbau vorh. Feuerwehrhaus Söven für Nutzung durch offene Ganztagschule der Kastanienschule und zum Vereinsgebäude des TV Rott - Gebäude- und Fachplanung LP 1 bis 6 - 2018
		A	GE-0000051	091205	785100	00200121	00002314	- €	450.000,00 €	450.000,00 €	Umbau vorh. Feuerwehrhaus Söven für Nutzung durch offene Ganztagschule der Kastanienschule und zum Vereinsgebäude des TV Rott - Gebäude- und Fachplanung LP 7 bis 9 und Baukosten - 2019
456		A	GE-0000039	091211	785100	01200121	00002312	- €	40.000,00 €	40.000,00 €	Erweiterung Feuerwehrhaus Blankenberg - Gebäude- und Fachplanung LP 1 bis 6 - 2017
456		A	GE-0000039	091211	785100	01200121	00002312	- €	500.000,00 €	500.000,00 €	Erweiterung Feuerwehrhaus Blankenberg - Gebäudeplanung LP 7 bis 9, Fachplanung und Baukosten - 2018
Ergebnis:								- €	3.630.000,00 €	3.630.000,00 €	

Produkt-Nr.	012	Produktname:	Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundst.
-------------	-----	--------------	---

Seite	Position	Einz./ Ausz.	Investitions- nummer	Bestands- konto	Finanz- konto	Kosten- träger	Kosten- stelle	Alter Ansatz €	Änderung €	Neuer Ansatz €	Begründung / betroffene Haushaltsjahre
457		A	GR-0000011	031102	782100	01200121	00002664	150.000 €	100.000,00 €	250.000 €	Tatsächlicher Grundstückswert KITA Stoßdorf nach Verkehrswertgutachten des Kreisgutachterausschusses
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
Ergebnis:									100.000,00 €	250.000,00 €	



Auszug aus der Niederschrift

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaften der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 28.10.2015 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
-----	---------------------

1.2 Haushalt 2016;

Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft

Produkt 100 - Künstlerische und kulturelle Veranstaltungen

Produkt 101 - Musikschule

Produkt 102 - Bibliothek

Produkt 103 – Heimatpflege

Produktbereich 08 – Sportförderung

Produkt 178 - Allgemeine Sportförderung

Produkt 179 – Sportstätten

Produktgruppe 10 (Zentrale Dienste), Produkt 015 (Archiv)
im Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

Produktgruppe 13 (Städtepartnerschaft)
im Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft

Produkt 100 – Künstlerische und kulturelle Veranstaltungen

Herr Dahm (SPD-Fraktion) fragte nach, ob Haushaltsmittel für öffentliche Bücherschränke eingestellt werden. Die Verwaltung berichtete wie folgt: Die Anschaffung von Bücherschränken ist angesichts des Haushaltssicherungskonzeptes zurzeit nicht finanzierbar. Die Suche nach möglichen Sponsoren hat noch keine Ergebnisse gebracht. Die Verwaltung sagte zu, das Thema weiter zu verfolgen. Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

Produkt 101 – Musikschule

Im Produkt 101, Konto 448001, Erträge aus Kostenerstattungen vom Bund (Nr. 6, Seite 705), handelt es sich um Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit für Leistungen nach § 4 AtG (Altersteilzeitgesetz). Für den Bereich der Musikschule wurden für die Zeit vom 01.05.2012 bis 30.04.2015 Erstattungen für eine ausgeschiedene Verwaltungsmitarbeiterin geleistet.



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Produkt 103 – Heimatpflege

Im Produkt 103, Konto 531801, Förderung von Traditionen, wurden 2014 drei Anträge für eine einmalige Förderung positiv beschieden (in zwei Fällen betraf dies das Wiederaufleben traditioneller Nikolausfeiern, in einem weiteren einen Traditions- und Brauchtumstag im Rahmen einer Dorfkirmes). 2015 lagen bislang zwei Anträge vor, die jedoch nicht den Förderkriterien entsprachen, ein weiterer Antrag ist angekündigt und würde nach ersten Vorgesprächen mit dem Antragssteller den Kriterien gut entsprechen, da er das Wiederaufleben traditioneller Handwerkskunst zum Inhalt hat.

Weitere Fragen der Ausschussmitglieder zum Haushalt konnten in der Sitzung beantwortet werden.

Die Beschlussfassung soll in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 23.11.2015 erfolgen. Es bestand Einvernehmen über die vorgeschlagene Verfahrensweise.

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

Hennef, den 03.11.2015


Schriftführerin
Inge Ehrenberg

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

Produkte:

- 042 Wahlen
- 043 Statistiken
- 044 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
- 045 Melde- und Ausweiswesen
- 046 Personenstandswesen
- 047 Schiedsamsangelegenheiten
- 048 Märkte
- 049 Verkehrsangelegenheiten
- 050 Brandschutz
- 051 Notfallrettung
- 052 Katastrophenschutz

Zuständiger Ausschuss:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Anlage(n):

Änderungslisten

Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2016 (Teilergebnisplan)

Produkt-Nr. 044	Produktname: öffentliche Ordnungsangelegenheiten
-----------------	--

Seite	Position	Ertrag/ Aufwand	Konto	Kosten- träger	Kosten- stelle	Alter Ansatz €	Änderung €	Neuer Ansatz €	Begründung / betroffene Haushaltsjahre
498	15	A	531801	04400432	00001211	63.000 €	- 23.000,00 €	40.000 €	Etatisierung der Mittel für den Neubau eines Hundehauses (Tierheim Troisdorf) als investiver Investitionskostenzuschuss, für die Jahre 2016 und 2017 in Höhe von jeweils 23.000 €, möglich. Änderung 2017: -20.000
								- €	
								- €	
								- €	
								- €	
								- €	
								- €	
								- €	
								- €	
								- €	
Ergebnis:						63.000 €	- 23.000,00 €	40.000,00 €	

Produkt-Nr. 044

Öffentliche Ordnungsangelegenheiten

Seite	Position	Einz./ Ausz.	Investitions- nummer	Bestands- konto	Finanz- konto	Kosten- träger	Kosten- stelle	Alter Ansatz €	Änderung €	Neuer Ansatz €	Begründung / betroffene Haushaltsjahre
503	25	A	GE-00000049	091211	785100	04400432	00001211	- €	23.000 €	23.000 €	investive Etatisierung der Mittel für den Bau eines neunten Hundehauses im Tierheim Troisdorf 2016 und 2017 jeweils 23.000 €
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
Ergebnis:									- €	23.000,00 €	23.000,00 €

Ergebnis:

Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Produkte:

- 071 Grundschulen
- 072 Hauptschule
- 073 Realschule
- 074 Gymnasium
- 075 Gesamtschule
- 076 Förderschule
- 077 Schülerbeförderungskosten
- 078 Fördermaßnahmen für Schüler/innen
- 079 Allgemeine zentrale Leistungen

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Schule und Inklusion

Der Ausschuss für Schule und Inklusion tagt am 18.11.2015.

Anlage(n):

Der Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Schule und Inklusion vom 18.11.2015 zu TOP 1.3 wird im Nachtrag oder als Tischvorlage eingereicht.

Produktbereich 04 - Kultur- und Wissenschaft

Produkte:

- 100 Künstlerische und kulturelle Veranstaltungen
- 101 Musikschule
- 102 Bibliothek
- 103 Heimatpflege

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaft

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaft hat am 28.10.2015 getagt.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaft hat keine Änderung beschlossen.

Anlage(n):

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Kultur, Sport und Städtepartnerschaft vom 28.10.2015 zu TOP 1.2.



Auszug aus der Niederschrift

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaften der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 28.10.2015 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.2	Haushalt 2016; Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft Produkt 100 - Künstlerische und kulturelle Veranstaltungen Produkt 101 - Musikschule Produkt 102 - Bibliothek Produkt 103 – Heimatpflege Produktbereich 08 – Sportförderung Produkt 178 - Allgemeine Sportförderung Produkt 179 – Sportstätten Produktgruppe 10 (Zentrale Dienste), Produkt 015 (Archiv) im Produktbereich 01 (Innere Verwaltung) Produktgruppe 13 (Städtepartnerschaft) im Produktbereich 01 (Innere Verwaltung) Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft Produkt 100 – Künstlicher und kulturelle Veranstaltungen Herr Dahm (SPD-Fraktion) fragte nach, ob Haushaltsmittel für öffentliche Bücherschränke eingestellt werden. Die Verwaltung berichtete wie folgt: Die Anschaffung von Bücherschränken ist angesichts des Haushaltssicherungskonzeptes zurzeit nicht finanzierbar. Die Suche nach möglichen Sponsoren hat noch keine Ergebnisse gebracht. Die Verwaltung sagte zu, das Thema weiter zu verfolgen. Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen. Produkt 101 – Musikschule Im Produkt 101, Konto 448001, Erträge aus Kostenerstattungen vom Bund (Nr. 6, Seite 705), handelt es zu um Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit für Leistungen nach § 4 AtG (Altersteilzeitgesetz). Für den Bereich der Musikschule wurden für die Zeit vom 01.05.2012 bis 30.04.2015 Erstattungen für eine ausgeschiedene Verwaltungsmitarbeiterin geleistet.



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Produkt 103 – Heimatpflege

Im Produkt 103, Konto 531801, Förderung von Traditionen, wurden 2014 drei Anträge für eine einmalige Förderung positiv beschieden (in zwei Fällen betraf dies das Wiederaufleben traditioneller Nikolausfeiern, in einem weiteren einen Traditions- und Brauchtumstag im Rahmen einer Dorfkirmes). 2015 lagen bislang zwei Anträge vor, die jedoch nicht den Förderkriterien entsprachen, ein weiterer Antrag ist angekündigt und würde nach ersten Vorgesprächen mit dem Antragssteller den Kriterien gut entsprechen, da er das Wiederaufleben traditioneller Handwerkskunst zum Inhalt hat.

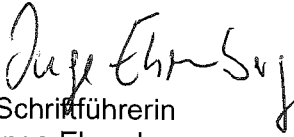
Weitere Fragen der Ausschussmitglieder zum Haushalt konnten in der Sitzung beantwortet werden.

Die Beschlussfassung soll in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 23.11.2015 erfolgen. Es bestand Einvernehmen über die vorgeschlagene Verfahrensweise.

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

Hennef, den 03.11.2015


Schriftführerin
Inge Ehrenberg

Produktbereich 05 - Soziale Hilfen

Produkte:

- 124 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch
- 125 Leistungen für Asylbewerber
- 126 Förderung der Wohlfahrtspflege

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration

Der Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration hat am 20.10.2015 getagt.

Der Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration hat keine Änderung beschlossen.

Anlage(n):

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Generationen, Soziales und Integration vom 20.10.2015 zu TOP 1.6.



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Auszug aus der Niederschrift

Der Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 20.10.2015 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.6	Vorberatung Haushalt 2016; Produktbereich 05 "Soziale Hilfen" Produkt 124 "Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch" Produkt 125 "Leistungen Asylbewerber" Produkt 126 "Förderung der Wohlfahrtspflege"

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Hennef, den 11.11.2015

Schriftführer
Torsten Lorenz

Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkte:

- 147 Tageseinrichtungen für Kinder
- 148 Tagespflege für Kinder
- 149 Jugend- und Familienarbeit
- 150 Jugendsozialarbeit
- 151 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- 152 Sozialpädagogische Hilfen und Beratungen
- 153 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft
- 154 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
- 156 Einrichtungen der Jugendsozialarbeit
- 157 Erziehungsberatungsstelle

Zuständiger Ausschuss:

Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss hat am 27.10.2015 getagt.

Der Jugendhilfeausschuss tagt ein weiteres Mal am 25.11.2015.

Der Jugendhilfeausschuss hat keine Änderung beschlossen und die Beschlussfassung auf die nächste Sitzung am 25.11.2015 vertagt.

Anlage(n):

Auszug aus der Niederschrift des Jugendhilfeausschusses vom 27.10.2015 zu TOP 1.3.



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Auszug aus der Niederschrift

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 27.10.2015 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.3	Beratung Haushalt 2016; Produkt 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden durch die Verwaltung beantwortet.

Frau Deisenroth-Specht, SPD-Fraktion, fragte an, ob es möglich sei eine Aufstellung über die internen Verrechnungen der Ämter vorzulegen. Die Aufstellung ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschuss verständigten sich einstimmig darauf, den Beschluss über den Haushalt 2015; Produkt 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe auf die Sitzung am 25.11.2015 zu vertagen.

Hennef, den 11.11.2015

Schriftführer
Björn Langer

Produktbereich 08 - Sportförderung

Produkte:

178 Allgemeine Sportförderung

179 Sportstätten

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaften

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaft hat am 28.10.2015 getagt.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaft hat keine Änderung beschlossen.

Anlage(n):

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Kultur, Sport und Städtepartnerschaft vom 28.10.2015 zu TOP 1.2.



Auszug aus der Niederschrift

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaften der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 28.10.2015 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
-----	---------------------

1.2 Haushalt 2016;

Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft

Produkt 100 - Künstlerische und kulturelle Veranstaltungen

Produkt 101 - Musikschule

Produkt 102 - Bibliothek

Produkt 103 – Heimatpflege

Produktbereich 08 – Sportförderung

Produkt 178 - Allgemeine Sportförderung

Produkt 179 – Sportstätten

Produktgruppe 10 (Zentrale Dienste), Produkt 015 (Archiv)
im Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

Produktgruppe 13 (Städtepartnerschaft)
im Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft

Produkt 100 – Künstlicher und kulturelle Veranstaltungen

Herr Dahm (SPD-Fraktion) fragte nach, ob Haushaltsmittel für öffentliche Bücherschränke eingestellt werden. Die Verwaltung berichtete wie folgt: Die Anschaffung von Bücherschränken ist angesichts des Haushaltssicherungskonzeptes zurzeit nicht finanzierbar. Die Suche nach möglichen Sponsoren hat noch keine Ergebnisse gebracht. Die Verwaltung sagte zu, das Thema weiter zu verfolgen. Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

Produkt 101 – Musikschule

Im Produkt 101, Konto 448001, Erträge aus Kostenerstattungen vom Bund (Nr. 6, Seite 705), handelt es zu um Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit für Leistungen nach § 4 AtG (Altersteilzeitgesetz). Für den Bereich der Musikschule wurden für die Zeit vom 01.05.2012 bis 30.04.2015 Erstattungen für eine ausgeschiedene Verwaltungsmitarbeiterin geleistet.



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Produkt 103 – Heimatpflege

Im Produkt 103, Konto 531801, Förderung von Traditionen, wurden 2014 drei Anträge für eine einmalige Förderung positiv beschieden (in zwei Fällen betraf dies das Wiederaufleben traditioneller Nikolausfeiern, in einem weiteren einen Traditions- und Brauchtumstag im Rahmen einer Dorfkirmes). 2015 lagen bislang zwei Anträge vor, die jedoch nicht den Förderkriterien entsprachen, ein weiterer Antrag ist angekündigt und würde nach ersten Vorgesprächen mit dem Antragssteller den Kriterien gut entsprechen, da er das Wiederaufleben traditioneller Handwerkskunst zum Inhalt hat.

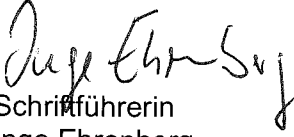
Weitere Fragen der Ausschussmitglieder zum Haushalt konnten in der Sitzung beantwortet werden.

Die Beschlussfassung soll in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 23.11.2015 erfolgen. Es bestand Einvernehmen über die vorgeschlagene Verfahrensweise.

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

Hennef, den 03.11.2015


Schriftführerin
Inge Ehrenberg

Produktbereich 09 - Räumliche Planung, Geoinformation

Produkt:

200 Planungen und Entwicklungsmaßnahmen

Zuständige Ausschüsse:

Ausschuss für Dorfgestaltung und Denkmalschutz

Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung

Der Ausschuss für Dorfgestaltung und Denkmalschutz hat am 08.09.2015 getagt.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung hat am 16.09.2015 getagt.

Der Ausschuss für Dorfgestaltung und Denkmalschutz hat keine Änderung beschlossen.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung hat keine Änderung beschlossen.

Anlage(n):

Antrag der SPD Fraktion bezüglich der Aufstellung eines Wohnraumkonzeptes.

Antrag der SPD-Fraktion auf Prüfung und Ausarbeitung eines Wohnraumkonzeptes für den Zentralort

Produktbereiche:	09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	79	Planung und Entwicklung
Produkt:	200	Planungen und Entwicklungsmaßnahmen

Beschlussvorschlag

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Die Ausarbeitung eines Konzeptes zur Nachverdichtung im Zentralort wird Bestandteil der Wohnungsmarktanalyse, die für 2016 vorgesehen ist. Ein entsprechender Beschluss wurde am 19.05.2015 im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie gefasst, die Mittel für die Wohnungsmarktanalyse sind für 2016 etatisiert. Da somit dem Antrag inhaltlich bereits entsprochen wurde, ist eine erneute Beschlussfassung nicht erforderlich.

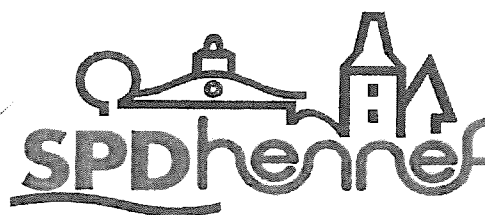


Wittmer



E: 02.11.2015
Haushalt Haushalt

Ansatz: 25.000 € 2016
in Produkt 200



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef
Rathaus
53773 Hennef (Sieg)
Hennef, den 25.10.2015

ANTRAG **der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2016**

Der Flüchtlingsstrom hat –wie die jüngste Debatte im Wirtschaftsausschuss zeigte – unser aller Bewusstsein für den Mehrbedarf an bezahlbaren Wohnraum geschärft, nicht nur zur unmittelbaren Versorgung der Flüchtlinge, sondern auch zur Dämpfung des schon zu beobachtenden Preisanstieges am Wohnungsmarkt.

Die SPD Fraktion ergänzt daher ihre bisherigen Anträge um folgenden Vorschlag:

Der Zentralort zeigt eine sehr unterschiedliche Ausnutzung der Baugrundstücke (Beispiel: Blick vom Horstmansteg) Diese Grundstücke sind erschossen und daher deutlich preiswerter zu bebauen, z.B. durch Lückenschluss, Dachausbau, Aufstockung, Versenkung und Überbauung der Garagen.

Durch Lockerung der einzelnen Bebauungspläne oder eine Generalermächtigung durch den Rat an die Verwaltung zu Einzelfallentscheidungen in geeigneten Fällen – selbstredend nur nach statischem Nachweis- könnte ein beachtliches Potential an zusätzlichem Wohnraum freigestellt werden.

Trotz der angespannten Haushaltslage wäre sogar an eine zusätzliche Förderung zu denken, weil die Belebung der Bautätigkeit auch Steuereinnahmen brächte.

ANTRAG:

Wir bitten um Prüfung und Ausarbeitung eines Konzeptes

BEGRÜNDUNG:

Weitere Erläuterungen ggf. mündlich im Ausschuss!

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Abtsgartenstr. 8a
Tel. Nr. 02242 / 7684

Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Produkte:

221 Bauaufsicht

Zuständige Ausschüsse:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Produkt:

222 Denkmalschutz

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Dorfgestaltung und Denkmalschutz

Der Ausschuss für Dorfgestaltung und Denkmalschutz hat am 08.09.2015 getagt.

Der Ausschuss für Dorfgestaltung und Denkmalschutz hat keine Änderung beschlossen.

Anlage(n):

Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Produkt:

223 Wohnungshilfen

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration

Der Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration hat am 20.10.2015 getagt.

Der Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration hat keine Änderung beschlossen.

Anlage(n):

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Generationen, Soziales und Integration vom 20.10.2015 zu TOP 1.7.



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Auszug aus der Niederschrift

Der Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 20.10.2015 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.7	Vorberatung Haushalt 2016; Produktbereich 10 "Bauen und Wohnen" Produkt 223 "Wohnungshilfen"

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Hennef, den 11.11.2015

Schriftführer
Torsten Lorenz

Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung

Produkt:

244 Abfallbeseitigung

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz hat am 03.11.2015 getagt.

Anlage(n):

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz vom 03.11.2015 zu TOP 1.4.



Auszug aus der Niederschrift

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 03.11.2015 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.4	Haushaltsberatung 2016 Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Budget des Umweltamtes Produkt 244 "Abfallbeseitigung" Produkt 289 "Parkanlagen und Öffentliche Grünflächen" Produkt 291 "Bestattungswesen" Produkt 292 "Ehrenfriedhöfe" Produkt 293 "Natur- und Landschaftsschutz" Produkt 294 "Land- und Forstwirtschaft" Produkt 315 "Umweltschutz" Produkt 265 "Öffentliche Verkehrsflächen"

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz des Rates der Stadt Hennef (Sieg) empfiehlt, der Haupt, Finanz- und Beschwerdeausschuss möge beschließen:

„Der Haushaltswurf 2016 für das Budget des Umweltamtes wird unter Berücksichtigung der Änderungen zustimmend zur Kenntnis genommen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hennef, den 04.11.2015


Schriftführer
Marion Holschbach

Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen

Produkte:

265 Öffentliche Verkehrsflächen
266 Reinigung von Wegen und Flächen
267 Winterdienst

Zuständiger Ausschuss:

Bauausschuss

Der Bauausschuss tagt am 19.11.2015.

Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt:

268 Betrieb von öffentlichen Parkplätzen

Zuständiger Ausschuss:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Anlage(n):

Änderungsliste

Der Auszug aus der Niederschrift des Bauausschusses vom 19.11.2015 zu TOP 1.6 wird als Tischvorlage eingereicht.

Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2016 **(Teilfinanzplan)**

Produkt-Nr. 265

Produktname:

öffentliche Verkehrsfläche

Seite	Position	Einz./ Ausz.	Investitions- nummer	Bestands- konto	Finanz- konto	Kosten- träger	Kosten- stelle	Alter Ansatz €	Änderung €	Neuer Ansatz €	Begründung / betroffene Haushaltsjahre
941	25	A	IN-0000180		785200	26501744	00005817	- 3.986.180 €	- 100.000,00 €	- 4.086.180 €	Nach einer aktuellen Kostenschätzung des beauftragten Ing.-Büros erhöhen sich die Ausbaukosten des Neubaus Brücke R.C. Horstmann-Weg im HH.-Jahr 2017 um 100.000 € auf 1.100.000 €.
941	25	A	IN-0000180		785200	26501744	00005817	- 4.704.100 €	- 200.000,00 €	- 4.904.100 €	Nach einer aktuellen Kostenschätzung des beauftragten Ing.-Büros erhöhen sich die Ausbaukosten des Neubaus Brücke R.C. Horstmann-Weg im HH.-Jahr 2018 um 200.000 € auf 1.200.000 €.
941	18	E	IN-0000180		681100	26501744	00005817	974.500 €	- 120.000,00 €	854.500 €	Eine Neuberechnung der Förderung kommt zu dem Ergebnis, dass mit der Fertigstellung der Baumaßnahme erst im HH.-Jahr 2019 zu rechnen ist und dann erst der verbleibende Anteil von 10 % gezahlt wird. Der Förderanteil 2018 beträgt somit 580.000 €.
941	18	E	IN-0000180		068100	26501744	00005817	274.500 €	150.000,00 €	424.500 €	Im HH.-Jahr 2019 wird der Eingang des verbleibenden 10 %-igen Anteils der Förderung in Höhe von 150.000 € erwartet.
941	25	A	IN-0000194		785000	26501740	60010762	- 4.904.100 €	- 200.000,00 €	- 5.104.100 €	Durch einen Übermittlungsfehler wurden die Herstellungskosten der Siegfeldstraße nicht aktualisiert. Der Mittelantrag 2018 muss von 50.000 € auf 250.000 € erhöht werden.
941	21	E	IN-0000194		688110	26501740	60010762	1.345.500 €	120.750,00 €	1.466.250 €	Die Einnahmen 2017 erhöhen sich von 236.250 € auf 357.000 €.
										- €	
Ergebnis:									- 349.250,00 €	- 11.349.130,00 €	

Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

Produkte:

- 289 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen / Gewässer
- 290 Hochwasserschutz
- 291 Bestattungswesen
- 292 Ehrenfriedhöfe
- 293 Natur- und Landschaftsschutz
- 294 Land- und Forstwirtschaft

Zuständiger Ausschuss:

Bauausschuss
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Der Bauausschuss tagt am 19.11.2015.

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz hat am 03.11.2015 getagt.

Anlage(n):

Änderungsliste

Der Auszug aus der Niederschrift des Bauausschusses vom 19.11.2015 zu TOP 1.6 wird als Tischvorlage eingereicht.

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz vom 03.11.2015 zu TOP 1.4.

(Teilergebnisplan)

29462



Auszug aus der Niederschrift

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 03.11.2015 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.4	Haushaltsberatung 2016 Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Budget des Umweltamtes Produkt 244 "Abfallbeseitigung" Produkt 289 "Parkanlagen und Öffentliche Grünflächen" Produkt 291 "Bestattungswesen" Produkt 292 "Ehrenfriedhöfe" Produkt 293 "Natur- und Landschaftsschutz" Produkt 294 "Land- und Forstwirtschaft" Produkt 315 "Umweltschutz" Produkt 265 "Öffentliche Verkehrsflächen"

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz des Rates der Stadt Hennef (Sieg) empfiehlt, der Haupt, Finanz- und Beschwerdeausschuss möge beschließen:

„Der Haushaltswurf 2016 für das Budget des Umweltamtes wird unter Berücksichtigung der Änderungen zustimmend zur Kenntnis genommen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hennef, den 04.11.2015

Schriftführer
Marion Holschbach

Produktbereich 14 - Umweltschutz

Produkt:

315 Umweltschutz

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz hat am 03.11.2015 getagt.

Anlage(n):

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz vom 03.11.2015 zu TOP 1.4.



Auszug aus der Niederschrift

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 03.11.2015 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.4	Haushaltsberatung 2016 Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Budget des Umweltamtes Produkt 244 "Abfallbeseitigung" Produkt 289 "Parkanlagen und Öffentliche Grünflächen" Produkt 291 "Bestattungswesen" Produkt 292 "Ehrenfriedhöfe" Produkt 293 "Natur- und Landschaftsschutz" Produkt 294 "Land- und Forstwirtschaft" Produkt 315 "Umweltschutz" Produkt 265 "Öffentliche Verkehrsflächen"

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz des Rates der Stadt Hennef (Sieg) empfiehlt, der Haupt, Finanz- und Beschwerdeausschuss möge beschließen:

„Der Haushaltswurf 2016 für das Budget des Umweltamtes wird unter Berücksichtigung der Änderungen zustimmend zur Kenntnis genommen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hennef, den 04.11.2015

Schriftführer
Marion Holschbach

Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkte:

336 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

337 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zuständiger Ausschuss:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Anlage(n):

Änderungsliste

Antrag der SPD-Fraktion vom 05.11.2015 zur Darstellung von Einsparpotentialen

Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2016 (Teilergebnisplan)

Produkt-Nr. 336

Produktname:

Steuern u. Allgemeine Zuweisungen

Seite	Position	Ertrag/ Aufwand	Konto	Kosten- träger	Kosten- stelle	Alter Ansatz €	Änderung €	Neuer Ansatz €	Begründung / betroffene Haushaltsjahre
403	2	E	418101	33602148	00001470	100.000 €	- 100.000 €	- €	Die aktuelle Modellrechnung zur ELAG- Abrechnung 2014 ergab keinen Erstattungsbetrag
404	15	A	537101	33602148	00001470	0 €	- 103.158 €	-103.158 €	Die aktuelle Modellrechnung zur ELAG- Abrechnung 2014 ergab einen Erstattungsbetrag an das Land NRW in Höhe von 103.158 €
								- €	
								- €	
								- €	
								- €	
								- €	
								- €	
								- €	
								- €	
								- €	
								- €	
								- €	
								- €	
								- €	
Ergebnis:						100.000 €	- 203.158,00 € -	103.158,00 €	

Antrag der SPD-Fraktion vom 05.11.2015
Darstellung von Einsparpotentialen

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat, den Antrag der SPD Fraktion zur Darstellung von Einsparpotentialen insofern zu entsprechen, als die Ausschöpfung von Einsparpotentialen im Haushaltssicherungskonzept bereits zur Darstellung des Machbaren und Umsetzbaren zwingt.

Begründung:

Potentiale zur Haushaltssanierung sind zur Wiederherstellung der geordneten Haushaltswirtschaft und Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit (§ 76 Abs. 1 S. 1 Halbsatz, 1, § 76 Abs. 2 S. 1 GO, § 86 GO) darzustellen.

Die Haushaltssicherungsmaßnahmen müssen sich daher daran messen lassen, dass sie zu einer solchen „dauernden Leistungsfähigkeit“ führen.

Um diesen Prozess transparent zu machen, bedarf es grundsätzlich einer erläuternden Darstellung, so dass sich ein Antrag erübrigt.

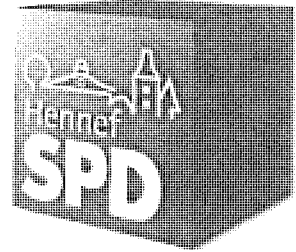
Des Weiteren sollte die Darstellung der Politik die Möglichkeit eröffnen, in den Haushaltsberatungen über die verwaltungsinternen Vorschläge hinaus eigene zusätzliche Aspekte der Haushaltssanierung in den Maßnahmenkatalog einfließen zu lassen.


Klaus Pipke
Bürgermeister

E: 09.11.2015

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

HauptA am 23.11.
Amt 20



SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 05.11.2015

Antrag: Darstellung von Einsparpotentialen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

In der Anlage zum Haushalt haben die Ämter verschiedene Einsparpotentiale aufgezeigt und hinsichtlich Auswirkungen und Umfang der Einsparung bewertet.

Die SPD Fraktion beantragt, dass eine derartige Aufstellung zukünftig zu jedem Haushalt erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Spanier
Fraktionsvorsitzender

Mario Dahm
stellv. Fraktionsvorsitzender

Björn Golombek
Ratsmitglied

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Abtsgartenstraße 8a
Tel. Nr. 02242 / 7684

Übersicht über freiwillige Aufwendungen/Auszahlungen 2016

Bezeichnung	Kosten-träger	Kosten-stelle	IN-Nr.	Sachkonto Aufw./Ausz.	Sachkonto Ertrag/Einz.	Ansatz 2015 Aufwand/Auszahl.	Ansatz 2015 Ertrag/Einzahl.	Ansatz 2016 Aufwand/Auszahl.	Ansatz 2016 Ertrag/Einzahl.	angemeldete Mittel 2017 Aufwand/Auszahl.	angemeldete Mittel 2017 Ertrag/Einzahl.	angemeldete Mittel 2018 Aufwand/Auszahl.	angemeldete Mittel 2018 Ertrag/Einzahl.	angemeldete Mittel 2019 Aufwand/Auszahl.	angemeldete Mittel 2019 Ertrag/Einzahl.	Begründung der Notwendigkeit
Ergebnisplan, konsumtiv																
Sonst. Aufw. F. Inanspruch. A. Mitgliedsbeiträgen	00300028	00001050	entfällt	542902		15,00 €	- €	15,00 €	- €	15,00 €	- €	15,00 €	- €	15,00 €	- €	Es handelt sich bei dem Ansatz um den jährlichen Mitgliedsbeitrag an den Verein „Institut der Rechnungsprüfer –IDR“. Die Mitgliedschaft in dieser Vereinigung garantiert eine Teilnahme am ständigen Erfahrungsaustausch in allen Fragen der öffentlichen Rechnungsprüfung. Des Weiteren ist eine Beratung und Unterstützung in allen Rechnungsprüfungsangelegenheiten gegeben. Ein Verzicht auf diese Mitgliedschaft würde dazu führen, dass diese wichtige und sinnvolle Informationsquelle nicht mehr vorhanden ist.
Ehe- und Altersjubiläen	00600060	00001011	entfällt	543101		4.000,00 €	- €	3.600,00 €	- €	3.600,00 €	- €	3.600,00 €	- €	3.600,00 €	- €	Unter Altersjubiläen fallen alle Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr. Zu diesen Geburtstagen übermittelt der Bürgermeister Glückwünsche. Zu 90. und 95. Geburtstagen, sowie zu Geburtstagen ab dem 100. Lebensjahr überbringt der Bürgermeister persönliche Glückwünsche. Unter Ehejubiläen fallen: Goldhochzeiten (50 Jahre), Diamantene Hochzeiten (60 Jahre), Eiserne Hochzeiten (65 Jahre), Gnadenhochzeiten (70 Jahre). In beiden Fällen (Alters- und Ehejubiläen) wird seitens der Stadtverwaltung (Ratsbüro) bei den Jubilaren schriftlich angefragt, ob ein Besuch des Bürgermeisters/Landrats gewünscht wird. Zu diesen Jubiläen bringt der Bürgermeister/Landrat ein Präsent mit. Gemäß Rd.-Erl. d. Ministerpräsidenten v. 30.11.1982 wurden bis 2003 Geldleistungen vom Land gewährt. Vor einigen Jahren hat der Kreis auch die Geldgeschenke abgeschafft. In Hennef wurden die Geldgeschenke in Sachgeschenke umgewandelt.
Prinzenempfang, Rathauserstürmung, usw.	00600060	00001020	entfällt	543101		5.000,00 €	- €	4.500,00 €	- €	4.500,00 €	- €	4.500,00 €	- €	4.500,00 €	- €	Die Mittel für Prinzenempfang, Rathauserstürmung und feierliche Ehrungen im Rahmen von Ordens-verleihungen usw. sind als Brauchtumpflege zwar freiwillig, aber auf Grund der jahrzehntelangen Tradition dennoch unabweislich.
Mitgliedsbeitrag	01500152	00001015	entfällt	542902		200,00 €	- €	200,00 €	- €	200,00 €	- €	200,00 €	- €	200,00 €	- €	Es handelt es sich um die Mitgliedsbeiträge für fünf Geschichtsvereine, etc. (Geschichts- und Altertums-verein für Siegburg und den Rhein-Sieg-Kreis, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz, Bergischer Geschichtsverein, Verschönerungsverein für das Siebengebirge und Verein der Freunde und Förderer des Michaelsberges). Die Stadt Hennef hat von der Mitgliedschaft in diesen Vereinen sehr viele Vorteile: sie erhält regelmäßig die Veröffentlichungen dieser Vereine und kommt in den Genuss von Führungen u. Vorträgen. Insgesamt übersteigt der Wert dieser Leistungen die Beitragszahlungen von 200 €.
Getränkeautomat	01600163	00001011	entfällt	541201	446101	2.500,00 €	- 2.000,00 €	2.500,00 €	- 3.200,00 €	2.500,00 €	- 3.200,00 €	2.500,00 €	- 3.200,00 €	2.500,00 €	- 3.200,00 €	Die Ausgaben für den Getränkeautomat kommen ausschließlich den Mitarbeitern der Stadtverwaltung zugute, da es keine Kantine im Rathaus gibt und so zumindest die Möglichkeit für die Getränkeversorgung gerade im Hochsommer besteht.
Miete Getränkeautomat	01600163	00001011	entfällt	542201		520,00 €	- €	520,00 €	- €	520,00 €	- €	520,00 €	- €	520,00 €	- €	Der Preis wird ab 2016 von 0,80 € auf 1 € angehoben um zukünftig kostendeckend die Getränke anzubieten.
Veranstaltungen Städtepartnerschaften	02000293	00001252	entfällt	543101		2.500,00 €	- €	2.250,00 €	- €	2.250,00 €	- €	2.250,00 €	- €	2.250,00 €	- €	Hennef pflegt drei Städtepartnerschaften und hat die Aufgabe der Kontaktpflege dem Verein für Europäische Städtepartnerschaft e.V. übertragen. Hierfür erhält dieser einen Zuschuss. Im Zuge der Partnerschaften empfängt der Bürgermeister gelegentlich Delegationen aus den Partnerstädten, regelmäßig sind auch Besuche vor Ort geboten. Ein Wegfall bzw. eine Leistungsreduzierung der Mittel sind nicht möglich, ohne die Städtepartnerschaften insgesamt zu gefährden.
Mitgliedsbeitr. Europ. Städtepartnerschaft e.V.	02000293	00001252	entfällt	542902		260,00 €	- €	260,00 €	- €	260,00 €	- €	260,00 €	- €	260,00 €	- €	Durch die Mitgliedschaft im Tierschutzverein besteht jederzeit die Möglichkeit Entscheidungen und die weitere Entwicklung des Vereins zu verfolgen. Die Unterbringung von Fund- und Gefährtieren ist eine Pflichtaufgabe. Daher ist es besonders wichtig die Entwicklung des Vereins mit zu bekommen, um ggf. frühzeitig Maßnahmen einleiten zu können, damit der Verein weiter bestehen und sinnvoll geführt werden kann. Etwaige Probleme zeichnen sich so deutlich früher ab und man kann entsprechend reagieren.
Zuschuss Städtepartnerschaften	02000293	00001252	entfällt	531801		6.000,00 €	- €	6.000,00 €	- €	6.000,00 €	- €	6.000,00 €	- €	6.000,00 €	- €	Der Verkauf von Stammbüchern gehört untrennbar zum Dienstleistungsangebot der Eheschließung. Stammbücher sind sonst nur über das Internet zu beziehen, was für die Verlobten einen großen Mehraufwand darstellt. Alle Standesämter im Rhein-Sieg-Kreis bieten diese Leistung an. Außerdem tragen sich die Kosten der Anschaffung durch den Verkauf der Bücher zu 100%.
Mitgliedsbeitrag an den Tierschutzverein	04400432	00001211	entfällt	542902		75,00 €	- €	75,00 €	- €	75,00 €	- €	75,00 €	- €	75,00 €	- €	Die Aufwendungen in Höhe von 34.500 € (siehe 07800672) für die Tagesgruppe an der Förderschule werden von 5 Nachbarkommunen mitgetragen. Geht man nach den amtlichen Schuldaten vom 15.10.2015 (für 2016 und die Folgejahre gibt es noch keine Schülerzahlen), kann mit Erstattungszahlungen in Höhe von 18.432 € gerechnet werden. Die Erstattung erfolgt über die jährliche Schulkostenabrechnung, die allerdings immer erst im Folgejahr erstellt wird.
Stammbücher	04600451	00001212	entfällt	527903	450101	3.000,00 €	- 3.000,00 €	3.000,00 €	- 3.000,00 €	3.000,00 €	- 3.000,00 €	3.000,00 €	- 3.000,00 €	3.000,00 €	- 3.000,00 €	Der Verkauf von Stammbüchern gehört untrennbar zum Dienstleistungsangebot der Eheschließung. Stammbücher sind sonst nur über das Internet zu beziehen, was für die Verlobten einen großen Mehraufwand darstellt. Alle Standesämter im Rhein-Sieg-Kreis bieten diese Leistung an. Außerdem tragen sich die Kosten der Anschaffung durch den Verkauf der Bücher zu 100%.
Erst. anderer Kommunen f. Ganztagesbetreuung	07600652	00002121	entfällt		448201	- €	- 18.432,00 €	- €	- 18.432,00 €	- €	- 18.432,00 €	- €	- 18.432,00 €	- €	- 18.432,00 €	Die Aufwendungen in Höhe von 34.500 € (siehe 07800672) für die Tagesgruppe an der Förderschule werden von 5 Nachbarkommunen mitgetragen. Geht man nach den amtlichen Schuldaten vom 15.10.2015 (für 2016 und die Folgejahre gibt es noch keine Schülerzahlen), kann mit Erstattungszahlungen in Höhe von 18.432 € gerechnet werden. Die Erstattung erfolgt über die jährliche Schulkostenabrechnung, die allerdings immer erst im Folgejahr erstellt wird.
Honorarkosten Musikunterricht in der OGS	07800672	00001261	entfällt	542102		10.000,00 €	- €	7.000,00 €	- €	7.000,00 €	- €	7.000,00 €	- €	7.000,00 €	- €	Der Musikunterricht in der OGS ist seit Jahren ein wichtiger Bestandteil und steigert das Bildungsangebot in den Schulen. Ein kompletter Wegfall der Mittel wird vom Fachamt nicht befürwortet.
Ganztagsförderrichtlinie weiterführende Schulen	07800673	00002120	entfällt	531801		3.000,00 €	- €	2.000,00 €	- €	2.000,00 €	- €	3.000,00 €	- €	3.000,00 €	- €	Damit werden die Ganztagsangebote an den Kurztagen in den Gesamtschulen und dem Gymnasium unterstützt. Gerade Kinder aus bildungsfernen Schichten sollen hier gefördert werden. Zudem soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die durchgängige ganztägige Betreuung verbessert werden. Daher wird von einer kompletten Streichung der Mittel abgeraten.
Ganztagsförderrichtlinie weiterführende Schulen	07800673	00002122	entfällt	531801		3.000,00 €	- €	1.000,00 €	- €	1.000,00 €	- €	3.000,00 €	- €	3.000,00 €	- €	Damit werden die Ganztagsangebote an den Kurztagen in der Schule in der Geisbach unterstützt. Ein Großteil der Kinder aus der Förderschule stammt aus bildungsfernen Schichten und schwierigen Familienverhältnissen. Eine ganztägige Betreuung auch an den Kurztagen soll hier fördernd wirken. Die Kosten für die Ganztagsbetreuung wurden bereits so gering wie möglich gehalten und werden von allen teilnehmenden Kommunen gemeinsam getragen. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe. Zudem soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die durchgängige ganztägige Betreuung verbessert werden.
Ganztagsförderrichtlinie weiterführende Schulen	07800673	00002126	entfällt	531801		3.000,00 €	- €	1.000,00 €	- €	1.000,00 €	- €	3.000,00 €	- €	3.000,00 €	- €	Die Schulsozialarbeit ist ein wichtiger Bestandteil im Hennefer Schulleben. Die Kosten werden mit 60 % vom Land gefördert, der Eigenanteil beträgt 40 %. Gerade vor dem Hintergrund der zunehmenden Flüchtlingsproblematik und der Inklusion ist eine Kürzung oder ein Wegfall der Mittel nicht möglich. Der Ausschuss für Schule u. Inklusion beschloss einstimmig (entgegen einem Einsparvorschlag der Verwaltung, lediglich 2,6 Schulsozialarbeiterstellen beizubehalten), die Schulsozialarbeit in einem Umfang von 3,1 Stellen fortzuführen. 23.100 € des Eigenanteils wurden durch Kürzungen an anderen Stellen gegenfinanziert.
Ganztagesbetreuung Förderschule	07800672	00002121	entfällt	531801		34.500,00 €	- €	34.500,00 €	- €	34.500,00 €	- €	34.500,00 €	- €	34.500,00 €	- €	Die Schulsozialarbeit ist ein wichtiger Bestandteil im Hennefer Schulleben. Die Kosten werden mit 60 % vom Land gefördert, der Eigenanteil beträgt 40 %. Gerade vor dem Hintergrund der zunehmenden Flüchtlingsproblematik und der Inklusion ist eine Kürzung oder ein Wegfall der Mittel nicht möglich. Der Ausschuss für Schule u. Inklusion beschloss einstimmig (entgegen einem Einsparvorschlag der Verwaltung, lediglich 2,6 Schulsozialarbeiterstellen beizubehalten), die Schulsozialarbeit in einem Umfang von 3,1 Stellen fortzuführen. 23.100 € des Eigenanteils wurden durch Kürzungen an anderen Stellen gegenfinanziert.
Schulsozialarbeit	07800673	00001263	entfällt	531801	448001	142.450,00 €	- 142.450,00 €	201.252,00 €	- 120.751,00 €	201.252,00 €	- 120.751,00 €	- €	- €	- €	- €	Die 2012 in Kraft getretene Förderrichtlinie zur Verbesserung der Schul- und Bildungsarbeit soll Projekte fördern, die das Schul- und Bildungsangebot der Stadt Hennef bereichern. Auf diese Weise können die Schulen auf die Lernbedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingehen und ihnen eine optimale Bildungsbiographie ermöglichen. Die gemäß Bildungsvereinbarung bereitgestellten Mittel wurden für 2016 und die Folgejahre von 12.000 € auf 7.000 € reduziert.
Bildungsförderrichtlinie	07900683	00001261	entfällt	531801		12.000,00 €	- €	7.000,00 €	- €	7.000,00 €	- €	7.000,00 €	- €	7.000,00 €	- €	Hier wurde für 2016 und die Folgejahre bereits eine Reduzierung der Kosten geplant und politisch im zuständigen Ausschuss begrüßt. Eine weitere Kürzung würde die Qualität des kulturellen Programms der Stadt weiter reduzieren. Im "Kulturentwicklungskonzept Hennef 2013-2020" wurde auf Beschluss des Ausschusses für Kultur, Generationen und Soziales am 30.10.2012 und des Rates der Stadt Hennef am 23.11.2012 beschlossen, das Angebot von Kulturveranstaltungen für Erwachsene und Kinder zu sichern.
Einnahmen aus Veranstaltungen	10000792	00001252	entfällt		446101	- €	- 44.000,00 €	- €	- 25.000,00 €	- €	- 25.000,00 €	- €	- 25.000,00 €	- €	- 25.000,00 €	Die Kosten wurden bereits deutlich reduziert und fallen ab 2016 weg.
Kulturelle Veranstaltungen	10000792	00001252	entfällt	529101		73.975,00 €	- €	65.000,00 €	- €	60.000,00 €	- €	55.000,00 €	- €	60.000,00 €	- €	
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	10000792	00001252	entfällt	531801		10.000,00 €	- €	6.500,00 €	- €	6.500,00 €	- €	6.500,00 €	- €	6.500,00 €	- €	
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	10000792	00001252	entfällt	541201		1.000,00 €	- €	1.000,00 €	- €	1.000,00 €	- €	1.000,00 €	- €	1.000,00 €	- €	
Geschäftsaufwendungen	10000792	00001252	entfällt	543101		3.565,00 €	- €	486,00 €	- €	486,00 €	- €	486,00 €	- €	486,00 €	- €	
Werbematerial Siegtal-Festival	10000792	00007001	entfällt	543102		2.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	

71

Bezeichnung	Kosten-träger	Kosten-stelle	IN-Nr.	Sachkonto Aufw./Ausz.	Sachkonto Ertrag/Einz.	Ansatz 2015 Aufwand/Auszahl.	Ansatz 2015 Ertrag/Einzahl.	Ansatz 2016 Aufwand/Auszahl.	Ansatz 2016 Ertrag/Einzahl.	angemeldete Mittel 2017 Aufwand/Auszahl.	angemeldete Mittel 2017 Ertrag/Einzahl.	angemeldete Mittel 2018 Aufwand/Auszahl.	angemeldete Mittel 2018 Ertrag/Einzahl.	angemeldete Mittel 2019 Aufwand/Auszahl.	angemeldete Mittel 2019 Ertrag/Einzahl.	Begründung der Notwendigkeit
Zuschuss Musikschule	10100801	00001252	entfällt			161.404,00 €	- €	129.020,00 €	- €	130.874,00 €	- €	135.898,00 €	- €	141.864,00 €	- €	Wegfall: Eine Schließung so etablierter und traditionsreicher Einrichtungen wie der Musikschule oder der Stadtbibliothek, die beide seit über 60 Jahren existieren, wäre ein erheblicher Einschnitt in das kulturelle Angebot der Stadt und würde das Ansehen Hennefs bei den Bürgerinnen und Bürgern und in der Region sowie die Lebensqualität in der Stadt massiv schädigen. In Relation zum extrem geringen Anteil am Gesamthaushalt wäre der Schaden ungleich hoch und im Übrigen unwiederbringlich. Musikschule und Stadtbibliothek sind ein bedeutender Bildungspartner der Hennefer Schulen und Kindertageseinrichtungen. Beide Einrichtungen pflegen zahlreiche aktive Kooperationen. Im Hinblick auf den demografischen Wandel erfüllen Musikschule und Bibliothek auch eine zunehmend wichtigere Rolle für die kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe älterer Mitbürger.
Zuschuss Bibliothek	10200810	00001253	entfällt			384.122,00 €	- €	384.021,00 €	- €	392.781,00 €	- €	401.240,00 €	- €	411.666,00 €	- €	Leistungsreduzierung: Die Musikschule ist laufend bemüht, den Zuschussbedarf durch eine Steigerung der Nutzerzahlen zu reduzieren. Dies ist in den vergangenen Jahren auch bereits geschehen, unter anderem durch den Wegfall freigewordener TvöD-Stellen bei den Musiklehrern. Die Stadtbibliothek arbeitet seit langem deutlich unterhalb des für öffentliche Bibliotheken geforderten Standards und trägt damit seit vielen Jahren eine große Last bei der Konsolidierung des städtischen Haushaltes und bei der sparsamen Verwendung der Mittel im freiwilligen Bereich. Im "Kulturentwicklungskonzept Hennef 2013-2020" wurde auf Beschluss des Ausschusses für Kultur, Generationen und Soziales am 30.10.2012 und des Rates der Stadt Hennef am 23.11.2012 beschlossen, Musikschule und Bibliothek als zwei der wichtigsten Hennefer Einrichtungen der kulturellen Bildung dauerhaft zu sichern. Für beide Institutionen wurde eine "Sicherung des Etats und der Personalstellen als Minimalmaßnahme" beschlossen.
Zuschuss Heimatpflege	10300819	00001252	entfällt			47.650,00 €	- €	11.417,00 €	- €	11.417,00 €	- €	11.417,00 €	- €	11.917,00 €	- €	Die Unterstützung der Karnevals- und Heimatvereine fördert das traditionelle Brauchtum. Im "Kulturentwicklungskonzept Hennef 2013-2020" wurde auf Beschluss des Ausschusses für Kultur, Generationen und Soziales am 30.10.2012 und des Rates der Stadt Hennef am 23.11.2012 beschlossen, das Ehrenamt im Bereich der Kultur – Kunstvereine, Musikvereine und Chöre, Tanz- und Theatervereine und –initiativen, Heimat- und Brauchtumsvereine – als wesentlichen Bestandteil des vielfältigen kulturellen Lebens zu fördern. Insbesondere ist festgelegt, die Karnevalsumzüge wie bisher finanziell zu fördern und dass Vereine und Initiativen eine einmalige Anschubfinanzierung für einzelne Brauchtumsveranstaltungen erhalten können.
Unterhaltung/Reinigung Interkult-Büros	12600946	00001302	entfällt	525501		2.500,00 €	- €	2.500,00 €	- €	2.500,00 €	- €	2.500,00 €	- €	2.500,00 €	- €	Bei „Interkult“ handelt es sich um eine interkulturelle Beratungs- und Begegnungsstätte.
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	12600946	00001302	entfällt	541201		700,00 €	- €	700,00 €	- €	700,00 €	- €	700,00 €	- €	700,00 €	- €	Diese Einrichtung ist dringend notwendig, da sich die ehrenamtlich tätigen Freiwilligen um die Betreuung, Integration und Unterstützung der Flüchtlinge in Hennef kümmern. Dazu gehört auch der Personenkreis der Flüchtlinge, welche im Rahmen der Amtshilfe in den eingerichteten Notunterkünften I und II untergebracht sind.
Aufwandsentschädigung Interkult	12600946	00001302	entfällt	542101		2.000,00 €	- €	2.000,00 €	- €	2.000,00 €	- €	2.000,00 €	- €	2.000,00 €	- €	Die Zuweisungen und Zuschüsse wurden bereits in den letzten Jahren überarbeitet und verringert. Aus dem Haushaltsansatz werden unter anderem die Schuldnerberatung, der Mietzuschuss „Hennefer Tafel“, die Förderung der Senioren- und Integrationsarbeit, die Zuschüsse der Altenhilfe und der „Tag des Ehrenamtes“ gezahlt. Ein Teil der Beträge wurden mittels Ratsbeschluss festgelegt. Die übrigen Beträge wurden bereits auf Wegfall und Einsparungsmöglichkeiten überprüft und wurden entsprechend verringert. So wurde der Haushaltsansatz für das Jahr 2016 um 1.000 € verringert. Weiterhin werden die Zuschüsse der Altenhilfe und der übrigen Vereine nur auf Antrag und mit entsprechenden Nachweisen gewährt.
Schuldnerberatung SKM, Altenhilfe/Vereine	12600946	00001301	entfällt	531801		20.000,00 €	- €	19.000,00 €	- €	19.000,00 €	- €	19.000,00 €	- €	19.000,00 €	- €	Der jährliche Zuschuss für den Verein Altenhilfe Stadt Hennef e. V. beläuft sich auf 510 €. Dieser Betrag ist lediglich ein Mitgliedsbeitrag und nicht kostendeckend. Ein Wegfall oder eine Einsparungsmöglichkeit wäre nur durch Kündigung der Mitgliedschaft möglich. Die Stadt ist jedoch Mitbegründer des Vereins.
Mitgliedsbeitrag Altenhilfeverein	12600946	00001301	entfällt	542902		510,00 €	- €	510,00 €	- €	510,00 €	- €	510,00 €	- €	510,00 €	- €	Der zusätzliche freiwillige Zuschuss für die Kindertageseinrichtungen freier Träger wurde vom JHA in der Sitzung vom 20.11.2012 festgelegt. Der Beschluss beinhaltet einen Zuwendungsvertrag für die Kindertageseinrichtungen und die Festlegung der Fördersatzes für die zusätzl. freiwillige Förderung gemäß § 3 Absatz 2 des Vertrages. Die Verträge wurden jeweils bis 31.07.2018 mit den freien Trägern der Kindertageseinrichtungen abgeschlossen.
Tageseinrichtung freier Träger	14701056	verschiede	entfällt	531801		370.160,00 €	- €	359.000,00 €	- €	359.000,00 €	- €	359.000,00 €	- €	359.000,00 €	- €	Beide Zuschüsse an freie Träger werden durch Richtlinien geregelt, die durch den JHA verabschiedet wurden. Freie Träger können einen Zuschuss zur Durchführung von Ferienfreizeiten, Ferienhahenholungsmaßnahmen, Bildungsveranstaltungen, internationalen Begegnungen, Maßnahmen mit innovativem Charakter beantragen. Entsprechend der Richtlinien zur Förderung ehrenamt. Jugendarbeit und freier Träger der Jugendhilfe in der Stadt Hennef (Sieg) können Zuschüsse gewährt werden. Die Richtlinien wurden zuletzt geändert in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 14.10.2003.
Ferien- und Bildungsmaßnahmen	14901073	00001505	entfällt	531801		10.000,00 €	- €	15.000,00 €	- €	15.000,00 €	- €	15.000,00 €	- €	15.000,00 €	- €	Das Jugendparlament wurde auf Beschluss des JHA vom 14.09.2011 eingerichtet. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde eine Kooperation mit der AWO gegründet, die das Jugendparlament durchführt/betreut. 3.000 € erhält die AWO im Rahmen der Kooperationsvereinbarung. <i>Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Begleitung und Moderation des Kinder- und Jugendparlamentes entsprechend des vorgelegten Konzeptes an AWO der Sommerberg – flexible Dienste Rhein-Sieg-Kreis zu übertragen.</i> In der Sitzung am 13.11.2013 beschloss der JHA außerdem, dem Jungen Parlament für seine Arbeit 500 € zur Verfügung zu stellen: <i>Bezogen auf den Antrag der CDU Fraktion vom 06.11.2013 sagte die Verwaltung zu, dem Jungen Parlament 500 € aus dem Produkt 149 zur Verfügung zu stellen.</i>
Jugendparlament	14901073	00001505	entfällt	531801		3.500,00 €	- €	3.500,00 €	- €	3.500,00 €	- €	3.500,00 €	- €	3.500,00 €	- €	Der Stadtsportverband erhält einen Zuschuss entsprechend der Richtlinien zur Förderung der sportlichen Jugendarbeit des Amtes für Kinder, Jugend und Familie in der Stadt Hennef (Sieg). Die Richtlinien wurden im Jugendhilfeausschuss am 16.05.2001 beschlossen.
Zuschuss Stadtsportverband	14901073	00001505	entfällt	531801		18.000,00 €	- €	18.000,00 €	- €	18.000,00 €	- €	18.000,00 €	- €	18.000,00 €	- €	Der Kinderschutzbund erhält im Rahmen der Bezuschussung sozial-pädagogischer Aktivitäten freier Träger im Sinne der §§16-19 SGB VIII eine Förderung für die Elternberatung. Unterstützt werden dadurch Eltern oder andere Angehörige, die Beratung zum Thema Erziehung benötigen. Elternberatung ist eine gesetzliche Aufgabe. Unterstützt wird mit der Förderung eine Angebotsvielfalt, um das Wunsch- und Wahlrecht der Bürger gemäß §5 SGB VIII gewährleisten zu können. Die Förderung wird jeweils vom Kinderschutzbund beantragt und als Zuschuss gewährt.
Elternberatung DSKB	14901073	00001505	entfällt	531801		1.500,00 €	- €	1.500,00 €	- €	1.500,00 €	- €	1.500,00 €	- €	1.500,00 €	- €	Nach Bewerbung für das Projekt Kulturrucksack des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW im Jahr 2013 konnte der Kulturrucksack 2014 in Hennef starten. Um die Förderung des Bundes zu erhalten, muss ein Eigenanteil erbracht werden. Der Eigenanteil wird eingebracht durch Übernahme der Overheadkosten. Dafür wurde Im Zusammenschluss von 4 Kommunen eine Koordinierungsstelle bei der Stadt Troisdorf eingerichtet. Hennef beteiligt sich mit 3.500 € an den Personalkosten. Das Projekt wurde zuerst am 13.11.2013 im Jugendhilfeausschuss beraten. Das Projekt wird bis 2018 gefördert.
Kulturrucksack	14901073	00001505	entfällt	529101	414101	19.000,00 €	- 15.500,00 €	19.000,00 €	- 15.500,00 €	19.000,00 €	- 15.500,00 €	19.000,00 €	- 15.500,00 €	19.000,00 €	- 15.500,00 €	Das Jugendzentrum führt jeweils in den Ferien Ferienspiellaktionen durch. Die Teilnehmer entrichten Teilnehmerbeiträge, diese werden kostendeckend angesetzt/abgerechnet.
Jugendpflege, Ferienspiellaktion	14901073	00001505	entfällt	533101	446101	3.000,00 €	- 3.000,00 €	3.000,00 €	- 3.000,00 €	3.000,00 €	- 3.000,00 €	3.000,00 €	- 3.000,00 €	3.000,00 €	- 3.000,00 €	Am Weltkindertag wird jeweils eine Aktion für die Kinder auf dem Marktplatz durchgeführt. Die Aktion geht zurück auf einen Beschluss des Jugendhilfeausschusses.
Jugendpflege, Weltkindertag	15101096	00001505	entfällt	529101		2.500,00 €	- €	1.000,00 €	- €	1.000,00 €	- €	1.000,00 €	- €	1.000,00 €	- €	

Bezeichnung	Kosten-träger	Kosten-stelle	IN-Nr.	Sachkonto Aufw./Ausz.	Sachkonto Ertrag/Einz.	Ansatz 2015 Aufwand/Auszahl.	Ansatz 2015 Ertrag/Einzahl.	Ansatz 2016 Aufwand/Auszahl.	Ansatz 2016 Ertrag/Einzahl.	angemeldete Mittel 2017 Aufwand/Auszahl.	angemeldete Mittel 2017 Ertrag/Einzahl.	angemeldete Mittel 2018 Aufwand/Auszahl.	angemeldete Mittel 2018 Ertrag/Einzahl.	angemeldete Mittel 2019 Aufwand/Auszahl.	angemeldete Mittel 2019 Ertrag/Einzahl.	Begründung der Notwendigkeit
Sitzungen	17801276	00001252	entfällt	541201		300,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	Ansatz entfällt ab dem Jahr 2016
Sportlerehrungen, Geschäftsaufwendungen	17801276	00001252	entfällt	543101		3.000,00 €	- €	2.700,00 €	- €	2.700,00 €	- €	2.700,00 €	- €	2.700,00 €	- €	Bei der Sportlerehrung werden jährlich rund 400 Hennefer Sportlerinnen und Sportler für ihre Verdienste gewürdigt. Eine Leistungsreduzierung würde diese Ehrung gefährden. Im "Pakt für den Sport", unterzeichnet am 13. März 2005 vom Bürgermeister und dem Präsidenten des StadtSportVerbandes Hennef wird "die jährliche Ehrung verdienter Sportlerinnen und Sportler durch den Bürgermeister" als "wichtige Motivation für den Leistungswillen v.a. der jugendlichen Sportlerinnen und Sportler" bezeichnet und als Pflichttermin festgeschrieben.
Zuschuss Geschäftsführ. SSV	17801277	00001252	entfällt	531801		500,00 €	- €	500,00 €	- €	500,00 €	- €	500,00 €	- €	500,00 €	- €	Der StadtSportverband als Interessenvertreter aller Hennefer Sportvereine berät die Stadt und den zuständigen Ausschuss fachlich bei der Planung und Wartung der sportlichen Infrastruktur. Eine Leistungsreduzierung und damit Gefährdung dieser wichtigen fachlichen Ressource würde einerseits den internen Arbeitsaufwand unverhältnismäßig erhöhen und würde andererseits zu einer erheblichen Planungsunsicherheit führen, die im Zweifel zu erhöhten Folgekosten bei der Instandhaltung von Sportstätten führen könnte.
Gebühren	17901286	00001252	entfällt		446101	- €	- 12.000,00 €	- €	- 12.000,00 €	- €	- 12.000,00 €	- €	- 12.000,00 €	- €	- 12.000,00 €	Ertrag für die Nutzung der Sporthallen.
anteilige Schwimmbadkosten HTV	17901286	00001252	entfällt		448801	- €	- 18.789,00 €	- €	- 18.789,00 €	- €	- 18.789,00 €	- €	- 18.789,00 €	- €	- 18.789,00 €	Ertrag für die Nutzung der Schwimmhalle der Sportschule (HTV).
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	17901286	00004501	entfällt		448801	- €	- 3.100,00 €	- €	- 3.100,00 €	- €	- 3.100,00 €	- €	- 3.100,00 €	- €	- 3.100,00 €	Ertrag für die Nutzung des Sportplatzes im Sportzentrum (FC Hennef 05).
lfd. Unterhaltung von Sportplätzen	17901286	00001252	entfällt	522101		6.850,00 €	- €	3.500,00 €	- €	3.500,00 €	- €	3.600,00 €	- €	3.600,00 €	- €	Die Mittel dienen der Erhaltung städtischer Infrastruktur. Eine Kürzung würde diese auf Dauer schädigen und so zu langfristigen finanziellen Belastungen führen. Ohne funktionierende Sportstätten ist weder Vereinsport noch Schulsport möglich. Eine Mittelkürzung und damit ein schleichender Verfall der Sportstätten würde deren Funktion für den Sportunterricht und damit diesen selbst gefährden.
Unterhaltung Turnhallen	17901286	00001252	entfällt	525501		25.000,00 €	- €	25.000,00 €	- €	25.000,00 €	- €	25.000,00 €	- €	25.000,00 €	- €	
Kosten Schwimmbad FVM	17901286	00001252	entfällt	527901		160.000,00 €	- €	160.000,00 €	- €	160.000,00 €	- €	160.000,00 €	- €	160.000,00 €	- €	Es handelt sich um einen Zuschuss zur Schwimmhalle der Sportschule, die vor allem von den Schulen genutzt wird, da die Stadt selber nur über ein Schwimmbecken in Uckerath verfügt. Ohne diesen Zuschuss könnten die Schulen keinen Schwimmunterricht mehr anbieten. Eine Kürzung ist nicht möglich. Der Zuschuss ist seit rund 10 Jahren gleichbleibend, es wäre demzufolge eigentlich zu erwarten, dass die Sportschule das Nutzungsentgeld irgendwann anhebt. Der HTV nutzt die Halle ebenfalls, beteiligt sich aber durch eine Erstattung an den Kosten (anteilige Schwimmbadkosten HTV 17901286).
Sportschule, Hausmeisterkosten	17901286	00001252	entfällt	531801		47.090,00 €	- €	56.990,00 €	- €	47.090,00 €	- €	47.090,00 €	- €	47.090,00 €	- €	Es handelt sich hier um pauschale Denkmalmittel. Die Stadt erhält eine Landesförderung i.H.v. 2.500 €. Der gleiche Betrag muss von der Stadt aufgewendet werden um Anspruch auf die Landesförderung zu haben. Fallen diese Mittel von Seiten der Stadt weg, fällt auch die Landesförderung weg. Die Mittel werden benötigt um Wegekreuze und Heiligen-Häuschen, die unter Denkmalschutz stehen, zu erhalten und zu sanieren.
Zuweis. u Zusch. f. lfd. Zwecke a. übrige Bereiche	22201513	00001800	entfällt	531801	414101	2.500,00 €	- 2.500,00 €	2.500,00 €	- 2.500,00 €	2.500,00 €	- 2.500,00 €	2.500,00 €	- 2.500,00 €	2.500,00 €	- 2.500,00 €	Der Mitgliedsbeitrag ist für die Arbeitsgemeinschaft Stadt- u. Ortskerne und war und ist Voraussetzung für die Städtebauförderung. Es finden regelmäßig Zusammenkünfte statt, an denen laut Auskunft der Unteren Denkmalbehörde die Bürgermeister einer jeden Stadt teilnehmen.
Mitgliedsbeitrag	22201513	00001800	entfällt	542902		550,00 €	- €	550,00 €	- €	550,00 €	- €	550,00 €	- €	550,00 €	- €	Die Stadt ist Mitglied der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. Bei Bestellungen von Fachbüchern oder Fachzeitschriften, zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien und weiteren technischen Regelwerken (z.B. RAST 06, RAS, RSIO) wird die Bestellung um 1/3 günstiger. Bei angebotenen Fachseminaren wird ca. 20 % Rabatt gewährt.
Mitgliedsbeiträge	26501740	00001860	entfällt	523505		113,00 €	- €	113,00 €	- €	113,00 €	- €	113,00 €	- €	113,00 €	- €	Finanzmittel zur Umsetzung des Generalwegeplans mit der FBG. Ohne die dort vereinbarte regelmäßige Kooperation mit FBG u. Forst ist eine Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes nicht gewährleistet.
Zweitbefestigung v. Wald-und Wirtschaftswegen	26501740	60000006	entfällt	522101		5.000,00 €	- €	5.000,00 €	- €	5.000,00 €	- €	5.000,00 €	- €	5.000,00 €	- €	Finanzmittel zur Umsetzung der Grünflächenpflegevereinbarung mit den Heimatvereinen. Bei Aufkündigung wären die Leistungen von III/3 oder von Firmen zu deutlich höheren Tarifen zu erbringen.
Pflegekostenzuschüsse Vereine	28901880	00001710	entfällt	531801		35.081,00 €	- €	37.500,00 €	- €	37.500,00 €	- €	37.500,00 €	- €	37.500,00 €	- €	Entrag vom Land für Ehrenfriedhöfe.
Kostenerstattung Land Ehrenfriedh.	29201909	00004461	entfällt		448101	- €	- 14.000,00 €	- €	- 14.000,00 €	- €	- 14.000,00 €	- €	- 14.000,00 €	- €	- 14.000,00 €	Mit den Mitteln werden externe Unterhaltungsmaßnahmen für ggf. auftretende Beschädigungen u. Reparaturen auf Ehrenfriedhöfen finanziert. Die jährliche Feierstunde und regelmäßige Zuschüsse einerseits sowie die Verwendung reparaturanfälliger Materialien (Naturstein-Polygonalplatten) im fortgeschrittenen Alter andererseits bringen die Notwendigkeit regelmäßiger Ausbesserungsarbeiten mit sich. Für 2016 ist z.B. die Erneuerung der Heckeneinfassung auf dem Ehrenmal in der Warth geplant.
Unterhaltung Ehrenfriedhöfe	29201909	00004462	entfällt	522101		1.500,00 €	- €	1.500,00 €	- €	1.500,00 €	- €	1.500,00 €	- €	1.500,00 €	- €	Die Mitgliedschaft im Volksbund Kriegsgräberfürsorge ist für Kommunen +/- obligatorisch. Abgesehen von den unterstützungswürdigen Satzungszielen gibt es auch indirekte Rückflüsse über Fördermaßnahmen.
Mitgliedsbeitrag Kriegsopfer	29201909	00004461	entfällt	542902		1.180,00 €	- €	1.180,00 €	- €	1.180,00 €	- €	1.180,00 €	- €	1.180,00 €	- €	Der Bereitstellung der Mittel liegt eine Willenserklärung von BM u. Rat zugrunde, das Chance7-Projekt zu unterstützen. Bereits der erste Projektbaustein (Naturnahe Umbau von 3 Durchlässen) erspart der Stadt Hennef Baukosten von ca. 60.000 €.
Ausführungskosten chance.7	29301918	00001710	entfällt	523201		10.800,00 €	- €	10.900,00 €	- €	10.700,00 €	- €	13.000,00 €	- €	14.000,00 €	- €	Die Mittel sichern ein Mindestmaß an Öffentlichkeitsarbeit im Agenda-Bereich und ist Ausdruck der Zertifizierung als Fair-Trade-Stadt.
Lokale Agenda	31502037	00001710	entfällt	529101		500,00 €	- €	500,00 €	- €	500,00 €	- €	500,00 €	- €	500,00 €	- €	Ertrag für Kommunales Klimaschutzkonzept.
Kostenerstattung Klimaschutzkonzept	31502037	00001710	entfällt		448001	- €	- 39.904,00 €	- €	- 16.111,00 €	- €	- 9.226,00 €	- €	- €	- €	- €	Aufstellung Kommunales Klimaschutzkonzept. Der Bereitstellung liegt ein Beschluss, ein Förderbescheid u. ein Vertrag zugrunde, dessen Leistungen zu ca. 40% erbracht sind.
Erstellung eines Klimaschutzkonzepts	31502037	00001710	entfällt	529201		70.969,00 €	- €	38.981,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	Die Beratung durch die Bundesvereinigung gegen Fluglärm ist Grundlage für Serviceleistung an lärm betroffene Bürger.
Mitgliedsbeitrag BV Fluglärm	31502037	00001710	entfällt	542902		480,00 €	- €	480,00 €	- €	480,00 €	- €	480,00 €	- €	480,00 €	- €	Mit den Mitteln wird z.B. die Arbeitsfähigkeit des Bundesfreiwilligendienstes (Arbeitskleidung) und die Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen (Nistkästen u.ä.) zur Konfliktbewältigung in Bauleitplanverfahren sichergestellt.
Sächl. Kosten Umweltschutz	31502037	00001710	entfällt	543102		1.786,00 €	- €	1.800,00 €	- €	1.800,00 €	- €	1.800,00 €	- €	1.800,00 €	- €	Mit Beschluss des Wirtschaftsausschusses ist Hennef der neugegründeten GmbH beigetreten und muss sich infolgedessen an den Betriebskosten anteilig beteiligen.
Kostenbeteiligung energienatur	31502037	00001710	entfällt	531801		- €	- €	2.300,00 €	- €	2.300,00 €	- €	2.300,00 €	- €	2.300,00 €	- €	
Summe Ergebnisplan						1.742.305,00 €	- 318.675,00 €	1.670.820,00 €	- 255.383,00 €	1.627.353,00 €	- 248.498,00 €	1.444.984,00 €	- 118.521,00 €	1.462.476,00 €	- 118.521,00 €	

Bezeichnung	Kosten-träger	Kosten-stelle	IN-Nr.	Sachkonto Aufw./Ausz.	Sachkonto Ertrag/Einz.	Ansatz 2015 Aufwand/Auszahl.	Ansatz 2015 Ertrag/Einzahl.	Ansatz 2016 Aufwand/Auszahl.	Ansatz 2016 Ertrag/Einzahl.	angemeldete Mittel 2017 Aufwand/Auszahl.	angemeldete Mittel 2017 Ertrag/Einzahl.	angemeldete Mittel 2018 Aufwand/Auszahl.	angemeldete Mittel 2018 Ertrag/Einzahl.	angemeldete Mittel 2019 Aufwand/Auszahl.	angemeldete Mittel 2019 Ertrag/Einzahl.	Begründung der Notwendigkeit
Finanzplan, investiv																
Beschaffung Bühnenelemente/Garderoben	10000792	00001252	BU-0000044	081102		5.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	Hier sind 2016 ff keine Mittel mehr etatisiert.
Jalousien Meys Fabrik	10000792	00002013	BU-0000107	081102		- €	- €	12.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	Die im Saal in der Meys Fabrik vorhandenen Vorhänge stellen ein Sicherheitsrisiko dar, da sie den Zugang zu den Fluchttüren versperren können, die über dies nach Innen aufgehen und eine Stufe haben. Hier sollen stattdessen Jalousien direkt an den Türen angebracht werden, um eine Entfluchtung der Halle besser gewährleisten zu können und zumindest ein potenzielles Risiko abzubauen.
Musikschule (Musikinstrumente, musiktechn. Ausr.	10100801	00001252				6.000,00 €	- €	3.000,00 €	- €	3.000,00 €	- €	3.000,00 €	- €	3.000,00 €	- €	Dieser Ansatz wurde 2016 ff bereits reduziert. Das Geld dient der Beschaffung von Übungsinstrumenten und sichert den Musikschulunterricht. Ohne Instrumente kann kein Unterricht stattfinden. Im "Kulturentwicklungs-konzept Hennef 2013-2020" wurde auf Beschluss des Ausschusses für Kultur, Generationen und Soziales am 30.10.2012 und des Rates der Stadt Hennef am 23.11.2012 beschlossen, die Musikschule als eine der wichtigsten Hennefer Einrichtungen der kulturellen Bildung dauerhaft zu sichern, außerdem wurde die "Sicherung des Etats" beschlossen.
Zuschuss Bibliothek (Einrichtung, GWG)	10200810	00001253				66.600,00 €	- €	71.600,00 €	- €	71.600,00 €	- €	71.600,00 €	- €	71.600,00 €	- €	Der Ansatz dient der Medienbeschaffung und der Beschaffung notwendiger Einrichtungsgegenstände. Die Stadtbibliothek arbeitet seit langem deutlich unterhalb des für öffentliche Bibliotheken geforderten Standards und trägt damit seit vielen Jahren eine große Last bei der Konsolidierung des städtischen Haushaltes und bei der sparsamen Verwendung der Mittel im freiwilligen Bereich. Eine weitere Kürzung ist nicht möglich, zumal die Mittel im Zuge der weiteren Haushaltskonsolidierung eingefroren wurden. Da andererseits aber Kosten wie Medienbeschaffung der üblichen Preissteigerung unterliegen, stellt dies de facto bereits eine Kürzung dar. Im "Kulturentwicklungskonzept Hennef 2013-2020" wurde auf Beschluss des Ausschusses für Kultur, Generationen und Soziales am 30.10.2012 und des Rates der Stadt Hennef am 23.11.2012 beschlossen, die Bibliothek als eine der wichtigsten Hennefer Einrichtungen der kulturellen Bildung dauerhaft zu sichern, außerdem wurde die "Sicherung des Etats" beschlossen.
Einrichtung Interkult	12600946	00001302	BU-0000090	081102		500,00 €	- €	500,00 €	- €	500,00 €	- €	500,00 €	- €	500,00 €	- €	Bei „Interkult“ handelt es sich um eine interkulturelle Beratungs- und Begegnungsstätte. Diese Einrichtung ist dringend notwendig, da sich die ehrenamtlich tätigen Freiwilligen um die Betreuung, Integration und Unterstützung der Flüchtlinge in Hennef kümmern. Dazu gehört auch der Personenkreis der Flüchtlinge, welche im Rahmen der Amtshilfe in den eingerichteten Notunterkünften I und II untergebracht sind.
Sportplatz Söven	17901286	00004508	AU-0000015	021308		78.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	Die Mittel wurden dem TV Rott zur Ertüchtigung der Kabinenanlage vom zuständigen Ausschuss zugewilligt, ein Zuwendungsbescheid ist bereits ergangen.
Soccer Courts Gesamtschule Meiersheide	17901286	00004517	AU-0000024	021308		15.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	Hier sind 2016 ff keine Mittel mehr etatisiert.
Umwandlung Wegefläche (Natur-/Kunstrasen)	17901286	00004501	AU-0000037	021308		20.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	Hier sind 2016 ff keine Mittel mehr etatisiert.
Ertüchtigung Stadion	17901286	00001252	AU-0000045	091308		200.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	Hier sind 2016 ff keine Mittel etatisiert. Der Ansatz 2015 ist auskömmlich und wird nach aktuellem Stand nur zur Hälfte ausgeschöpft.
Sanierung Kunstrasenplatz Lauthausen	17901286	00004506	AU-0000050	021308	231802	- €	- €	- €	- €	- €	- €	260.000,00 €	- 52.000,00 €	- €	- €	Kunstrasenplätze haben eine Lebensdauer von rund 10 bis 15 Jahren, dann müssen sie saniert werden, andernfalls wären sie nicht mehr bespielbar, so dass die Existenz des Sportvereins gefährdet ist. Dieser hat sich beim Bau des Platzes im Übrigen an den Kosten beteiligt und würde ggf. eine Erstattung einfordern.
Sanierung Kunstrasenplatz FC Hennef	17901286	00004503	AU-0000051	021308	231802	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	300.000,00 €	- 60.000,00 €	Die Mittel dienen der Erhaltung städtischer Infrastruktur. Eine Kürzung würde diese auf Dauer schädigen. Eine Mittelkürzung und damit ein schleichender Verfall der Sportstätten würde deren Funktion für den Sportunterricht und damit diesen selbst gefährden.
Einrichtung Sportstätten	17901286	00001252	BU-0000041	081102		19.000,00 €	- €	29.000,00 €	- €	15.000,00 €	- €	15.000,00 €	- €	15.000,00 €	- €	Der Mittelansatz 2015 dient der Schlussrechnung der beauftragten Tiefbaufirma. Im Nachgang zum Ausbau des Vorplatzes dient der Mittelansatz 2016 der Ertüchtigung der Baumscheiben der neu gesetzten Bäume hinsichtlich der begehbaren Oberfläche. Die Mittelansätze 2017 bis 2019 dienen den Schlussrechnungen der beauftragten Ing.-Büros.
Busbahnhof	26501740	00005320	IN-0000076	091092		56.291,00 €	- €	21.000,00 €	- €	1.000,00 €	- €	1.000,00 €	- €	500,00 €	- €	Die Mittelansätze 2015 bis 2018 dienen den Schlussrechnungen div. Ing.-Büros, z.B. der LP 9 (Dokumentation) im HH.-Jahr 2018.
Platz Bonner Str. (Geistinger Platz)	26501740	00005326	IN-0000127	092902		500,00 €	- €	500,00 €	- €	500,00 €	- €	1.600,00 €	- €	- €	- €	Bei einer Brückenprüfung wurde festgestellt, dass für die vorhandene Brücke die Aufrechterhaltung der Standsicherheit dauerhaft aufwendig, sowie die Nutz. nur eingeschränkt möglich ist (z.B. Brückengeländer). Ein Neubau der Brücke in der erforderlichen Breite bietet eine sinnvolle dauerhafte Lösung. Wegen der Wichtigkeit der Brücke im nordrhein-westfälischen Radwegenetz und wegen der Erforderlichkeit der Nahmobilität ist eine Förderung der Baumaßnahme sehr wahrscheinlich. Der Mittelansatz 2016 wurde gesperrt. Der Mittelansatz 2018 enthält Planungskosten. Der Ausbau ist für 2017 / 2018 vorgesehen. Der Mittelansatz 2019 dient Abschlussarbeiten bzw. den Schlussrechnungen div. Ing.-Büros.
Neubau Brücke R.C. Horstmannweg	26501744	00005817	IN-0000180	092002	231102	100.000,00 €	- €	100.000,00 €	- €	1.100.000,00 €	- 770.000,00 €	1.200.000,00 €	- 580.000,00 €	5.000,00 €	- 150.000,00 €	An der Sieg soll 2015 entlang der Hochwasserschutzmauer die wassergebundene Decke des Geh- und Radweges durch eine Tragdeckschicht in Asphaltbauweise ersetzt werden. Der Mittelansatz basiert auf einer Kostenschätzung der Verwaltung. Die tatsächliche Ausschreibung der Baumaßnahme kam zu einem wesentlich besseren Ergebnis.
Radweg a. d. Sieg (Hanfbach bis Chronos-Areal)	26501740	00005215	IN-0000188	091905		145.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	Die Oberflächenentwässerung des seit vielen Jahren vorhandenen P & R Parkplatzes soll im HH.-Jahr 2016 von wassergebundener Decke in eine bessere, dauerhafte Deckenbefestigung geändert werden. Die Kostenschätzung sieht Ausgaben in Höhe von 70.000 € und SOPO Landeszuweisungen in Höhe von 49.700 € vor. Die Mittelansätze 2017 und 2018 dienen den Schlussrechnungen div. Ing.-Büros.
P & R Parkplatz S-Bahn-Station-Blankenberg	26501740	00005328	IN-0000189	091902	370910	- €	- €	70.000,00 €	- 49.700,00 €	1.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	
Summe Finanzplan						711.891,00 €	- €	307.600,00 €	- 49.700,00 €	1.192.600,00 €	- 770.000,00 €	1.552.700,00 €	- 632.000,00 €	395.600,00 €	- 210.000,00 €	
GWG-Bedarf (ab 2015)																
geringwertige Güter/Interkult	12600946	00001301		525503		750,00 €	- €	675,00 €	- €	675,00 €	- €	675,00 €	- €	675,00 €	- €	Bei „Interkult“ handelt es sich um eine interkulturelle Beratungs- und Begegnungsstätte. Diese Einrichtung ist dringend notwendig, da sich die ehrenamtlich tätigen Freiwilligen um die Betreuung, Integration und Unterstützung der Flüchtlinge in Hennef kümmern. Dazu gehört auch der Personenkreis der Flüchtlinge, welche im Rahmen der Amtshilfe in den eingerichteten Notunterkünften I und II untergebracht sind.
Summe GWG-Bedarf						750,00 €	- €	675,00 €	- €	675,00 €	- €	675,00 €	- €	675,00 €	- €	

Finanzielle Darstellung für das Haushaltsjahr 2016

	OGS Hennef	OGS Gartenstraße	OGS Hanftal	OGS Am Steimel	OGS Happerschoß	OGS Kastanien- schule	OGS Siegtal	Gesamt
Landeszuschüsse								
Haushaltsansatz	126.520,00 €	159.944,00 €	156.091,00 €	127.828,00 €	113.946,00 €	84.284,00 €	93.709,00 €	862.322,00 €
Landeszuschüsse 2.HJ 2015/16	60.059,50 €	76.647,00 €	74.734,50 €	60.708,50 €	53.819,00 €	39.098,50 €	42.317,50 €	407.384,50 €
Landeszuschüsse 1.HJ 2016/17 (erwartet)	60.960,50 €	77.797,00 €	75.856,00 €	61.619,50 €	54.626,50 €	39.685,00 €	45.891,00 €	416.435,50 €
Betreuungspauschale (Je Halbjahr 2.750 €)	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	38.500,00 €
Landeszuschüsse 2016 insgesamt	126.520,00 €	159.944,00 €	156.090,50 €	127.828,00 €	113.945,50 €	84.283,50 €	93.708,50 €	862.320,00 €
Landeszuschüsse insgesamt 2016 (Differenz entsteht durch Aufwunden bei Haushaltsansätzen)								862.320,00 €
Elternbeiträge								
Haushaltsansatz	123.597,00 €	106.304,00 €	146.427,00 €	117.121,00 €	147.198,00 €	107.910,00 €	114.979,00 €	863.536,00 €
Elternbeiträge 01 bis 12/2016 laut WinKiGa	117.242,00 €	99.949,00 €	140.072,00 €	110.766,00 €	140.843,00 €	101.555,00 €	108.624,00 €	819.051,00 €
Einnahmen Ferienbetreuung	6.355,00 €	6.355,00 €	6.355,00 €	6.355,00 €	6.355,00 €	6.355,00 €	6.355,00 €	44.485,00 €
Voraussichtl. Elternbeiträge 2016	123.597,00 €	106.304,00 €	146.427,00 €	117.121,00 €	147.198,00 €	107.910,00 €	114.979,00 €	863.536,00 €
Elternbeiträge insgesamt 2016								863.536,00 €

	OGS Hennef	OGS Gartenstraße	OGS Hanfthal	OGS Am Steimel	OGS Happerschoß	OGS Kastanien- schule	OGS Siegtal	Gesamt
Zuschüsse Träger								
Haushaltsansatz	282.687,00 €	337.002,00 €	337.002,00 €	282.687,00 €	282.687,00 €	174.056,00 €	228.371,00 €	1.924.492,00 €
Zuschüsse Träger einschl. Ferienbetreuung (01. bis 07.2016)	164.901,00 €	196.585,00 €	196.585,00 €	164.901,00 €	164.901,00 €	101.533,00 €	133.216,00 €	1.122.622,00 €
voraussichtliche Zuschüsse Träger (08. bis 12.2016)	117.786,00 €	140.417,00 €	140.417,00 €	117.786,00 €	117.786,00 €	72.523,00 €	95.155,00 €	801.870,00 €
zu zahlende Zuschüsse insgesamt in 2016	282.687,00 €	337.002,00 €	337.002,00 €	282.687,00 €	282.687,00 €	174.056,00 €	228.371,00 €	1.924.492,00 €
Zuschüsse Träger insgesamt 2016								1.924.492,00 €
Gegenüberstellung								
Landeszuschüsse insgesamt 2016								862.320,00 €
Elternbeiträge insgesamt 2016								863.536,00 €
Einnahmen aus KORB II für Zusatzkosten im Rahmen der Inklusion								10.000,00 €
Gesamteinnahmen 2016								1.735.856,00 €
Gesamtausgaben 2016								1.924.492,00 €
Defizit 2016	(= Landeszuschüsse + Elternbeiträge ./ Zuschüsse Träger)							- 188.636,00 €
Vergleich Defizit zum Haushalt 2015								-277.437,26 €

Anmerkungen:

Die Berechnung der Zuschüsse für den Träger beruht auf der aktuellen Kostenkalkulation des Trägers vom 04.05.2015.

Zuschuss pro Kind im Haushaltsjahr 2015 gemäß der Meldung zur Genehmigung des Haushalts 2015 (Stand: 15.09.2014):

Voraussichtlicher Zuschuss pro Kind im Haushaltsjahr 2016 (Stand 24.09.2015):

335,88 €
228,92 €

Begründung OGS:

531801/0780067/00002111 bis 00002117

Das OGS-Angebot wird als Pflichtaufgabe angesehen. Im Rundrass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 23.12.2010 (BASS 12-63 Nr. 2) ist in § 1 Nr. 1.4, 2. Absatz geregelt: „Leistungen der Kommunen zur Einrichtung beziehungsweise zum Betrieb von Ganztags- und außerunterrichtlichen Ganztags- und Betreuungsangeboten zählen in diesem Rahmen zu den pflichtigen Leistungen.“ Die Nachfrage an OGS-Plätzen ist in den letzten Jahren immens gestiegen. In den meisten Fällen sind beide Eltern berufstätig und auf einen OGS-Platz angewiesen. Daher sind qualitativ anspruchsvolle und für Familien bezahlbare OGS-Plätze unabhängig, auch zur Integration von Flüchtlingskindern und der Inklusion von Kindern mit Handicaps. Die Elternbeiträge wurden dieses Jahr angehoben. Ein kostendeckendes Angebot ist allerdings nur mit radikalen Qualitätseinschränkungen möglich, was von Seiten der Stadt, den Eltern, den Schulen und der Politik in keinem Falle gewünscht ist.

Anfragen
der Fraktionen im Rat der Stadt Hennef
zum Haushalt 2016

Anfrage der SPD-Fraktion zur Einführung einer Wettbürosteuer vom 22.10.2015

Nach den Feststellungen der Ordnungsverwaltung der Stadt Hennef gibt es aktuell keine Betriebe, die einer Wettbürosteuer im Sinne der Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Hagen vom 09.07.2014 unterzogen werden können.

Mithin ist es derzeit nicht möglich, durch Erlass einer gleichlautenden Satzung Mehreinnahmen für den städtischen Haushalt zu generieren.

Auch aus ordnungspolitischer Sicht ist die Einführung einer solchen Steuer zum jetzigen Zeitpunkt nicht zwingend erforderlich, da sich ein Anhäufen solcher Wettbüros und eine damit einhergehende Ausweitung von Spielsucht im Stadtgebiet nicht erkennen lassen.

Zudem verweise ich auf die nachfolgenden grundsätzlichen Ausführungen zu diesem Thema:

Mit dem Genehmigungserlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalens vom 18.06.2014 ist das Erheben einer Wettbürosteuer grundsätzlich möglich. Das Ministerium hat mit bestimmten Auflagen die Satzung der Stadt Hagen genehmigt. Steuerpflichtig ist danach das ausgeübte Vermitteln oder Veranstellen von Pferdewetten und Sportwetten in Einrichtungen, die neben der Annahme von Wettscheinen auch das Mitverfolgen der Wettereignisse ermöglichen (Wettbüros). Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang, dass in den Wettbüros die Möglichkeit des Mitverfolgens der Wetten gegeben sein muss. Dies geschieht insbesondere durch das Aufstellen von Bildschirmen, auf denen Sportübertragungen gezeigt werden, die sich auf die eingegangenen Wetten beziehen. Der Begriff des Mitverfolgens macht es erforderlich, dass während des Wettereignisses der Weg bis zum Endresultat nachvollzogen werden kann. Das bloße Bekanntgeben der Resultate nach Beendigung des Ereignisses ist nicht ausreichend. Das Aufstellen von sog. Oddset-Terminals (Oddset = Sportwetten von Lotto) in Annahmestellen reicht für eine Steuerpflicht ebenfalls nicht aus, da das Mitverfolgen dabei gerade nicht möglich ist. Auch durch das Mitverfolgen auf Smartphones wird eine Steuerpflicht nicht ausgelöst, da dies kein Angebot des Anbieters der Wette ist.

Das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen hat in erster Instanz mit seinem Urteil vom 12.06.2015 die Rechtmäßigkeit der Satzung bestätigt. Es hat aber auch die Berufung zugelassen, so dass die Frage, ob für das Verfolgen der Wettergebnisse in einem Wettbüro eine Wettbürosteuer erhoben werden darf, wohl noch einer grundsätzlichen Klärung vor dem Oberverwaltungsgericht bedarf.

Der Städte- und Gemeindebund NRW empfiehlt daher vor Erlass einer Satzung zur Erhebung einer Wettbürosteuer den Ausgang der zu erwartenden gerichtlichen Streitverfahren abzuwarten. Eine Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes wird es auch erst nach einer gerichtlichen Klärung für Nordrhein-Westfalen geben.



Weber

E. 3.11.15

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 22.10.2015

Anfrage: Steuer auf Wettbüros und Glücksspielstätten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mehrere Städte in NRW (u.a. Hagen, Herne, Dortmund) haben mit Billigung des Landes eine Steuer für Wettbüros und Glücksspielstätten eingeführt. Dadurch konnten teils beachtliche Mehreinnahmen für die maroden Haushalte der Kommunen erwirtschaftet werden. Auch das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen hat die Abgabe mit Urteil vom 12.06.2015 nicht beanstandet.

Die SPD-Fraktion bittet dazu um die schriftliche und mündliche Beantwortung der nachfolgenden Fragen im zuständigen Ausschuss:

- 1.) Wie viele Wettbüros / Glücksspielstätten sind derzeit auf dem Gebiet der Stadt Hennef tätig?
- 2.) Welche Einnahmen könnten bei einer Übertragung des „Hagener Modells“ auf Hennef voraussichtlich pro Jahr erzielt werden?

Mit freundlichen Grüßen

Henning Herchenbach
Ratsmitglied

gez. Norbert Spanier
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Abtsgartenstr. 8a
Tel. Nr. 02242 / 7684

Antwort zur Anfrage der SPD-Fraktion**Anfrage****ANTRAG / ANFRAGE
der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2016**

Seite HHPI: 942

PRODUKTBEREICHE:**PRODUKTGRUPPE:****PRODUKTE:**

BV – 00000 13

ANFRAGE:

Gibt es ein Konzept für die Verlegung von Leerrohren für den Breitband Ausbau?

Wo sind die vom Bund geleisteten Fördermittel etatisiert?

Welcher Ausschuss ist hier zuständig?

Antwort der Verwaltung:**Konzept:**

Es existiert eine Breitbandkonzept der Verwaltung zuletzt aktualisiert im Juli 2015. Dies sieht u.a. vor, als vorbereitende Maßnahme auf den langfristig erforderlichen Glasfaserausbau bis hin zu den einzelnen Gebäuden an strategisch sinnvollen Strecken bei ohnehin stattfindenden Tiefbaumaßnahmen bereits heute Leerrohre mitzuverlegen. Dies gilt insbesondere für Ortsteile, die bislang keinen eigenen Telekomverteiler haben. Durch diese Leerrohre wird die wirtschaftliche Grundlage für einen späteren Glasfaserausbau gelegt, da die späteren Tiefbaukosten, die in der Regel ca. 70% der Glasfaserausbaukosten betragen, bei einer Mitverlegung signifikant reduziert werden und so zum wichtigsten Entscheidungskriterium für einen Ausbau werden. Die Leerrohre sollen dann zum späteren Zeitpunkt an Netzbetreiber vermietet oder verkauft werden.

Jüngste Beispiele für eine solche Maßnahme sind die Mitverlegung eines Leerrohres bei der Straßenbaumaßnahme nach Adscheid und die Mitverlegung eines Leerrohres zwischen Dahlhausen

und Wellesberg bei einer Tiefbaumaßnahme des RWE. Weitere Einsatzgebiete sind ein flächendeckendes Leerrohrsystem in bestehenden und neuen Gewerbegebieten, bei Erschließungsmaßnahmen und in wichtigen innerörtlichen Straßen.

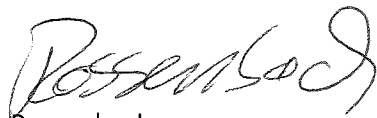
Für die bisherigen Maßnahmen wurden Mittel aus dem Budget der IT-Abteilung verwendet. Sinnvoller erscheint es, für die zukünftigen Maßnahmen einen entsprechenden Kostenansatz im Tiefbaubereich zu bilden. Mit den angesetzten 100.000 € können je nach Oberfläche und Art der Maßnahme ca. 2 bis 5 km Leerrohre mitverlegt werden. Da die einzelnen Maßnahmen im Vorfeld nur teilweise abgeschätzt werden können und im Einzelfall bei der konkreten Ausschreibung bzw. bei sich kurzfristig ergebenden Mitverlegeoptionen von Externen individuell geprüft werden müssen wurde ein pauschaler Ansatz gewählt.

Fördermittel

Die Fördermittel für den Breitbandausbau sind im Budget zu Produkt 0004 (IT-Dienstleistungen), Kostenstelle 00001013, Kostenträger 00400038, Konto 531801 (Ausgaben), bzw. 414101 (für die Förderzuschüsse) etatisiert.

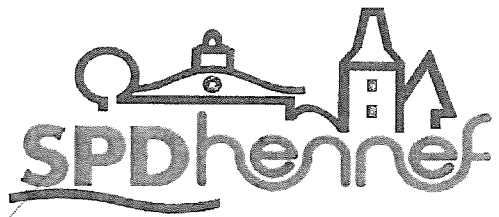
Zuständiger Ausschuss

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss ist das für den Breitbandausbau zuständige Gremium.


Rossenbach

E: 02.11.2015

Haushalt Haupt am 23.11.
120 / III 9.2



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef
Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Hennef, den 25.10.2015

ANTRAG / ANFRAGE
der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2016

Seite HHPI: 942

PRODUKTBEREICHE:

PRODUKTGRUPPE:

PRODUKTE:

BV – 00000 13

ANFRAGE:

Gibt es ein Konzept für die Verlegung von Leerrohren für den Breitband Ausbau?

Wo sind die vom Bund geleisteten Fördermittel etatisiert?

Welcher Ausschuss ist hier zuständig?

BEGRÜNDUNG:

erfolgt mündlich in der Sitzung.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Abtsgartenstr. 8a
Tel. Nr. 02242 / 7684

Anfrage der SPD-Fraktion

Produktbereiche:	12	Verkehrsflächen und –anlagen
Produktgruppe:	101	Parkeinrichtungen
Produkt:	268	Betrieb von öffentlichen Parkplätzen und Parkbauten

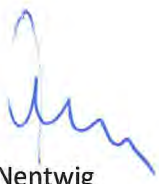
Anfrage

Woraus setzt sich die Summe von 600.000 € zusammen? Bitte Aufschlüsselung der Gebühren nach Parkautomaten und Parkhaus!

Antwort

Die Parkgebühren beziehen sich auf die 33 im Stadtgebiet betriebenen Parkscheinautomaten (ohne die Parkfläche des ehemaligen Parkhauses Bahnhofstr. und ohne Rathaus Tiefgarage).

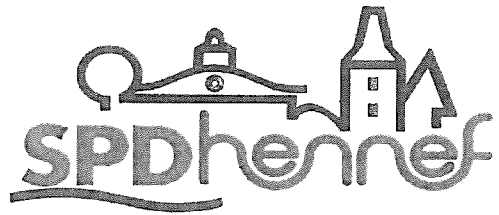
Eine Darstellung der Parkgebühren pro Parkscheinautomat und Jahr ist nur mit unverhältnismäßig hohem Personalaufwand möglich.



Nentwig

E: 02.11.2015

Haushalt Haupt A am 23.11.
20/32



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef
Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Hennef, den 25.10.2015

**ANTRAG / ANFRAGE
der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2016**

Seite HHPI: 913

PRODUKTBEREICHE: 12

PRODUKTGRUPPE: 101

PRODUKTE: 268

ANFRAGE:

Woraus setzt sich die Summe von 600.000,-- zusammen?

Bitte Aufschlüsselung der Gebühren nach Parkautomaten und Parkhaus!

BEGRÜNDUNG:

erfolgt mündlich in der Sitzung.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Abtsgartenstr. 8a
Tel. Nr. 02242 / 7684

Anfrage der SPD-Fraktion

Produktbereiche: 02 Sicherheit und Ordnung

Haushaltssicherungskonzept

Anfrage

In den Konsolidierungsmaßnahmen zum HSK wird einerseits die Rücknahme des Wartungsvertrags und der Kontrolltätigkeit Parkscheinautomaten und andererseits die Kontrolltätigkeit für Verkehrsüberwachung durch Beschäftigte auf 450 € gelistet.

Wir bitten um Kostenrechnung!

Antwort

Mit Beschluss des Vergabeausschusses vom 13.05.2013 wurde die ortsansässige Fa. Elektrotechnik Rösgen GmbH mit der Betreuung der Parkscheinautomaten und Leerung der Geldkassetten beauftragt. Die jährlichen Kosten für diese Leistungen betragen 57.834 €. Die Firma stellt die Automatenfunktion durch mehrere Mitarbeiter sicher, so dass keine urlaubs- und krankheitsbedingten Wartungsausfälle auftreten.

Mit Wirkung vom 01.01.2015 wurde der mit der Automatenherstellerfirma WSA geschlossene Wartungsvertrag gekündigt, da diese quartalsmäßig durchgeführten Wartungsarbeiten inzwischen durch die regelmäßigen technischen Wartungen durch die Fa. Elektrotechnik Rösgen abgedeckt werden. Hierdurch wurde eine Ersparnis von ca. 6.800 € erzielt.

Ein Verschluss der Automaten bei Veranstaltungen / Feiertagen zum Schutz vor Beschädigungen wurde zwar vertraglich als kostenpflichtige Option in Höhe von 11.567 € vereinbart. Von dieser Option wurde jedoch kein Gebrauch gemacht, so dass auch dies als Einsparung angesehen werden kann.

Kostenvergleich:

Kosten Fa. Elektrotechnik Rösgen 57.834 €, inkl. Raumkosten(Büro, Lagerraum),
techn. Ausrüstung, Kfz, Krankheits- und Urlaubsvertretung

Kosten städt. Mitarbeiter, E8 (KGSt - Wert 2014) 51.700 €, zzgl. Raumkosten, techn. Ausrüstung,
Kfz, Urlaubs- und Krankheitsvertretung

Im Ergebnis wäre eine Kündigung des Betreuungsvertrages nicht wirtschaftlich.

Für die Überwachung des ruhenden Verkehrs ist derzeit folgendes Personal beschäftigt:

2 hauptamtliche Politessen im Halbtagsdienst

7 nebenamtliche Mitarbeiter der Stadtverwaltung mit Nebenabrede als Hilfskräfte

7 nebenamtliche Mitarbeiter auf 450 € Basis, davon zwei in Elternzeit

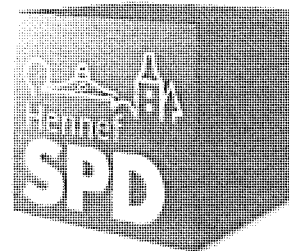
Durch diese nebenamtlichen Kräfte können Kontrollen auch zu den Abendstunden und an Wochenenden durchgeführt werden. Die Vielzahl an Veranstaltungen kann so ebenfalls effizient durch dieses Personal abgedeckt werden.

Weniger Personal würde eine Reduzierung der Kontrollen und damit einen Wegfall von kostenpflichtigen Protokollen sowie eine Zunahme ordnungswidrigen Parkens nach sich ziehen.



Nentwig

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E: 02.11.2015
Haushalt HauptA am 23.11.
20 / 32

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, 25. Oktober 2015

ANFRAGE der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2016

Seite HHPI: 265

PRODUKTBEREICHE: 02

PRODUKTGRUPPE:

PRODUKT: Haushaltssicherungskonzept

ANFRAGE:

In den Konsolidierungsmaßnahmen zum HSK wird einerseits die Rücknahme des Wartungsvertrags und der Kontrolltätigkeit Parkscheinautomaten und andererseits die Kontrolltätigkeit für Verkehrsüberwachung durch Beschäftigte auf 450 € gelistet.

Wir bitten hierzu um eine Kostenrechnung!

BEGRÜNDUNG

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 022 42 / 918 18 31
Fax. Nr. 022 42 / 918 09 08

Tel. Nr. 022 42 / 888-292
022 42 / 888-294
Fax. Nr. 022 42 / 888-72 92
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 76 84

Anfrage der SPD-Fraktion

Produktbereiche:	09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	79	Planung und Entwicklung
Produkt:	200	Planungen und Entwicklungsmaßnahmen

Anfrage

Ist sichergestellt, dass das B-Plan-Verfahren Uckerath Süd zur Rechtskraft gebracht werden kann?

Antwort

Die betroffenen Eigentümer wurden zu einem Runden Tisch am 31.05.2007 eingeladen. Dabei wurde ihnen vorgestellt, wie eine bauliche Entwicklung aussehen kann und wie sich der Verfahrensablauf gestalten könnte.

Mit Anschreiben vom 12.10.2007 wurden ihnen die jeweils anteiligen Kosten (nach Grundstücksgrößen) für ein Verfahren mitgeteilt und um verbindliche Antwort zur Kostenübernahme gebeten. Die Resonanz war zwar geteilt, aber mehrheitlich war kein Interesse an einer baulichen Entwicklung vorhanden.

Am 29.09.2010 wurden für eine Teilfläche der Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes und das zugehörige städtebauliche Konzept im Ausschuss UDD behandelt. Der Antrag fand mehrheitlich Zustimmung. Aufgrund der hohen Erschließungskosten, insbesondere Entwässerung, für die der Investor, auch für die nicht beantragten Flächen in Vorleistung hätte gehen müsste, wurde das Projekt nicht fortgeführt. Praktikabel bleibt nur eine „große“ Lösung für alle Grundstücke.

Am 18.09.2012 erfolgte nach Ortsbesichtigung im Ausschuss UDD die Zustimmung zur Rahmenplanung Uckerath-Südost.

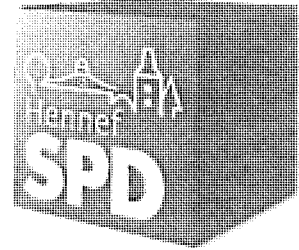
Eine Teilfläche des durch die Rahmenplanung abgedeckten Bereiches wurde in der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes (2010) dargestellt. Die verbleibende Restfläche soll bei der Neuaufstellung FNP (derzeitige Beschlusslage) berücksichtigt werden.

Um eine ausreichende Wohnraumvorsorge sicher zu stellen ist ein Mittelansatz eingestellt worden, um in die Bauleitplanung einzusteigen. Diese steht jedoch unter dem Vorbehalt, dass die Erschließungskosten sich in einem wirtschaftlichen Rahmen bewegen. Dies wird zurzeit geprüft.

Der Verwaltung ist nicht bekannt, dass es eine ablehnende Haltung gegen ein künftiges Bebauungsplanverfahren gibt.


Wittmer

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E: 02.11.2015
Haushalt Haupt A am 23.11.
2016
89/115

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, 25. Oktober 2015

ANFRAGE **der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2016**

Seite HHPI: 306

PRODUKTBEREICHE: 09

PRODUKTGRUPPE: 79

PRODUKT: 200

ANFRAGE

Ist sichergestellt, dass das B-Plan-Verfahren Uckerath Süd zur Rechtskraft gebracht werden kann?

BEGRÜNDUNG:

Vorliegenden Informationen folgend widersetzt sich ein betroffener Eigentümer der Aufstellung des B-Plans.

Weitere Begründung ggf. mündlich im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 022 42 / 918 18 31
Fax. Nr. 022 42 / 918 09 08

Tel. Nr. 022 42 / 888-292
022 42 / 888-294
Fax. Nr. 022 42 / 888-72 92
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 76 84

Anfrage der SPD-Fraktion

Produktbereiche:	09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	79	Planung und Entwicklung
Produkt:	200	Planungen und Entwicklungsmaßnahmen

Anfrage

Für die Aufstellung eines B-Plans „Alte Ladestraße Nord“ sind 5.000 € im Etat vorgesehen. Gibt es konkrete Ansätze in der Aufstellung dieses B-Plans einzusteigen?

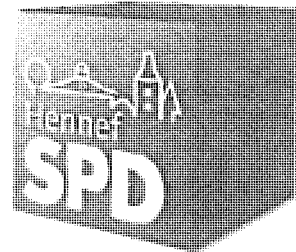
Wie soll dieses Geld eingesetzt werden?

Antwort

Der Aufstellungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren wurde am 15.06.2011 gefasst. Die Aufträge wurden im Jahr 2012 erteilt und im Rahmen des ersten Verfahrensschrittes (Frühzeitige Beteiligung / s. Beschluss des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung am 18.12.2013) weitestgehend abgearbeitet. Der etatisierte Betrag dient dazu, das Verfahren zum Abschluss zu bringen.


Wittmer

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E = 02.11.2015
Haushalt Haupt A am 23.11.
2016

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, 25. Oktober 2015

ANFRAGE der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2016

Seite HHPI: 306

PRODUKTBEREICHE: 09

PRODUKTGRUPPE: 79

PRODUKT: 200

ANFRAGE:

Für die Aufstellung eines B-Plans „Alte Ladestraße Nord“ sind 5.000 € im Etat vorgesehen.

Gibt es konkrete Ansätze in die Aufstellung dieses B-Plans einzusteigen?

Wie soll dieses Geld eingesetzt werden?

BEGRÜNDUNG

Für die Bauleitplanung sind 5000 € ein nicht auskömmlicher Betrag.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 022 42 / 918 18 31
Fax. Nr. 022 42 / 918 09 08

Tel. Nr. 022 42 / 888-292
022 42 / 888-294
Fax. Nr. 022 42 / 888-72 92
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 76 84

Anfrage der SPD-Fraktion

Produktbereiche:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	21	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt:	048	Märkte

Anfrage

Woher kommt die Erhöhung des Ertrages der Verwaltungsvorgänge?

Antwort

Die Höhe des Ertrages der Verwaltungsvorgänge ist von zwei Faktoren abhängig:

1. Anzahl der jährlichen Marktveranstaltungen/ bzw. Marktfestsetzung
2. jährliches Ertragsaufkommen (Ergebnis bzw. Planung)

Im Ergebnis 2014 wurden ordentliche Erträge in gesamter Höhe von 10.545,87 € generiert. Legt man jährliche Marktveranstaltungen bzw. Marktfestsetzungen von 177 zugrunde, ergibt sich ein Ertragsaufkommen pro Marktveranstaltung bzw. Verwaltungsvorgang von rd. 60 €.

Die Plandaten 2016 ff. sehen ein Ertragsaufkommen in gesamter Höhe von 25.000 € vor. Bei jährlichen Marktveranstaltungen bzw. Marktfestsetzungen von 175, ergibt sich ein Ertragsaufkommen pro Veranstaltung bzw. Verwaltungsvorgang von rd. 140 €.

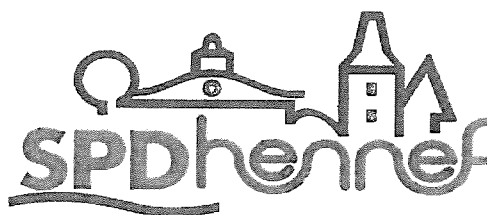
Im Jahr 2016 ist beabsichtigt, die Marktstandsgebühren zu aktualisieren. Es wird mit Ertragssteigerungen gerechnet.



Nentwig

E: 02.11.2015

Haushalt HauptA am 23.11.
Amt 20



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef
Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Hennef, den 25.10.2015

**ANTRAG / ANFRAGE
der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2016**

Seite HHPI: 534

PRODUKTBEREICHE: 02

PRODUKTGRUPPE: 21

PRODUKTE: 048

ANFRAGE:

Woher kommt die Erhöhung des Ertrages der Verwaltungsvorgänge?

BEGRÜNDUNG:

erfolgt mündlich in der Sitzung.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Abtsgartenstr. 8a
Tel. Nr. 02242 / 7684

Anfrage der Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ zu S. 901, Produkt 179, AU-0000050

Anfrage: Erneuerung Kunstrasen Sportstätte Lauthausen
Warum wird der Sportförderungsschlüssel 40/60% nicht angewandt?

Antwort: Die 20%-ige Beteiligung der Vereine wurde mit dem Bau der ersten Kunstrasenplätze (ab 2006) im Rahmen der Haushaltsberatungen festgelegt und von Ausschuss und Rat jeweils so beschlossen. Diese Kostenaufteilung wurde auch bei Erneuerungsarbeiten (Erneuerung Kunstrasenplatz Uckerath im Jahr 2012) zugrunde gelegt.


Müller-Grote

Anfrage der Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ zu S. 9 Konto 403101

Anfrage: Wie erklärt sich die nahezu Verdoppelung des Steuereinkommens von 2015 auf 2016?

Hat der beschlossene Abbau von Spielautomaten das Steueraufkommen beeinflusst?

Antwort: Gemäß Erläuterung zu Konto 403101 im Produkt 336 S. 408 ist der Ansatz auf der Grundlage der erzielten Ergebnisse in den Vorjahren und unter Berücksichtigung der beschlossenen Steuererhöhung auf Spielgeräte ab dem Jahr 2016 (s. Ratssitzung vom 22.06.2015 TOP 2.4) fortgeschrieben worden.
Die Steuererhöhung ab 01.01.2016 bewirkt im Wesentlichen die veranschlagten Mehrerträge.

Ein Abbau von Spielautomaten wurde nicht beschlossen.



Weber

Anfrage der Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ zu S. 308 Konto 529201

Anfrage: Alle Eventualpositionen ohne Ratsbeschluss im Produkt 200 sollen Sperrvermerke erhalten.

Z. Bsp. 50.000 € BP Uckerath Süd

Antwort: Der Haushalt und damit die etatisierten Ansätze werden vom Rat in der Sitzung am 30.11.2015 beschlossen. Grundsätzlich gibt es somit keine Eventualpositionen, da die Mittelverwendung gerade auch im Produkt 200 aufgrund der Erläuterung zum Ansatz damit vorgegeben wird.

Wird ein einzelner Ansatz ausnahmsweise dennoch für vorsorglich erachtet und bestehen Bedenken zur Umsetzbarkeit, obliegt es in aller Regel dem Fachausschuss, aufgrund entsprechender Beratung, eine vorsorgliche Sperrung zu empfehlen.

Ein mit allgemeinen Sperrvermerken überzogener Haushaltsplan wäre unterjährig kaum zu bewirtschaften, da die Sperren im Einzelfall wiederaufzuheben wären, um die Ansätze bewirtschaften zu können.



Weber

Anfrage der Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ zu S. 7 & 47 Anlage

Anfrage: Was ist „Aufwand für Zinsmanagement“

Antwort: Die Zinserträge (Konto 461702) und Zinsaufwendungen (Konto 551702) aus dem Zinsmanagement werden im Produkt 337 S. 417, 418 veranschlagt.

Die Zinserträge und Zinsaufwendungen aus Zinsmanagement entwickeln sich entsprechend dem Auslaufen von Doppelswaps einerseits und der im Zuge von Forwardswaps sich neu ergebenden Aufwands- bzw. Ertragspositionen.

Insgesamt versucht die Stadt Hennef, durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente das Zinsrisiko zu steuern, die Belastung der Ergebnisrechnung (und vorab des Ergebnisplans) durch Kreditaufwendungen besser planbar zu machen, dies v. a. unter dem Aspekt eines moderaten Zinsniveaus. Im Zuge der erfolgten Jahresabschlussprüfungen 2008 bis 2013 wurde insbesondere Wert auf den Aspekt der Zinssicherung und bei Swaps auf die Beachtung der Konnexität gelegt.

Darlehensausschreibungen erfolgen an mehrere Banken/Finanzmakler, soweit angezeigt auch in Varianten, um ein optimales Angebot zu erhalten.


Weber

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN RATHAUS 53773 HENNEF

E: 09.11.2015

FRAKTION IM RAT DER STADT HENNEF

AN DEN
BÜRGERMEISTER DER STADT HENNEF
HERRN KLAUS PIPKE
RATHAUS
53773 HENNEF

Matthias Ecke
Fraktionsvorsitzender
Thomas Reuter
Fraktionsgeschäftsführer

Fraktionsgeschäftsstelle
Rathaus, Raum 2.09, 53773 Hennef
Tel: +49 (2242) 888 200
Fax: +49 (2242) 888 7 200
gruene@hennef.de

Hennef, 6. November 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

folgende Fragen zum Haushaltsentwurf 2016 hätten wir gern beantwortet bzw die vorgeschlagene Sperrung vormerken zu lassen:

Seite	Prod-Bereich	Produkt	Konto	Anmerkung
957		265	IN 0000180	Neubau Brücke Horstmannsteg: Sperrvermerk solange Förderung durch Land nicht bestätigt ist.
64 Anlage			au-000052	Schrankenanlagen Söven : Maßnahme nicht umgesetzt. Wo verbleiben die Mittel?
64 Anlage			au0000053	Schrankenanlage Feuerwehrhaus Happerschoss: Maßnahme nicht umgesetzt. Wo verbleiben die Mittel?
901		179	au5050	Erneuerung Kunstrasen Sportstätte Lauthausen: Warum wird der Sportförderungsschlüssel 40/60% nicht angewandt?
9			403101	Wie erklärt sich die nahezu Verdopplung des Steuereinkommens von 2015 auf 2016? Hat der beschlossene Abbau von Spielautomaten das Steueraufkommen beeinflusst?
308			529201	Alle Eventualpositionen ohne Ratsbeschluß sollen Sperrvermerk erhalten. ZB: 50.000 BP Uckerath Süd.
7 & 47 Anlage				Was ist "Aufwand für Zinsmanagement"?

Matthias Ecke
Fraktionsvorsitzender
(Nach Diktat verweist)

Thomas Reuter
Fraktionsgeschäftsführer

Bankverbindung

Bank: KSK Köln, Konto-Nr.: 238 014, BLZ 370 502 99

www.gruene-hennef.de